Mühltal-Post

ÜBER 13 000 LESER

ZEITUNG FÜR
Nieder-Ramstadt • Traisa • Trautheim
Nieder-Beerbach • Frankenhausen
Waschenbach

Annahmeschluß für die nächste Ausgabe ist am 16. Februar 1993

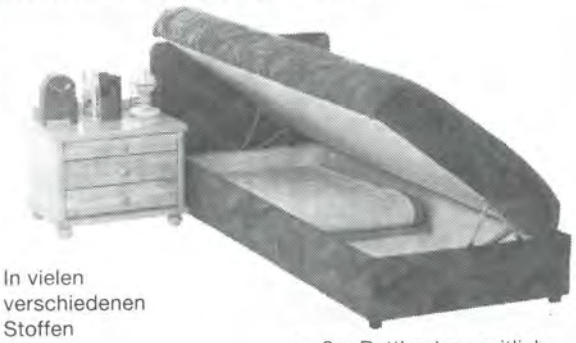
NUMMER 66 FEBRUAR 1993 7. JAHRGANG

Außen schön, innen riesig.

Polsterliege Katja

B x L x H 90 x 204 x 44 cm.
Kopfteil 73 cm.

Federkernmatratze auf Massivrahmen



In vielen verschiedenen Stoffen

großer Bettkasten, seitlich aufklappbar

Abholpreis ab DM 775,-

MÖBEL-KISTE

Rheinstraße 51 • 6100 Darmstadt • Telefon 0 61 51 / 89 43 39

Neujahrsempfang der SPD Mühltal

MÜHLTAL (BK). Zum traditionellen Neujahrsempfang hatte die SPD Mühltal ins Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt geladen. Im originell dekorierten Saal trafen sich Mitglieder und Gäste aus anderen Parteien und Vereinen Mühltals.
Brigitta Busch, die Vorsitzende des Ortsvereins, begrüßte im Jubiläumsjahr, die SPD Nieder-Ramstadt feiert 1993 ihr 90jähriges Bestehen, Landrat Dr. Hans-Joachim Klein, die erste Beigeordnete Mühltals, Marianne Streicher-Eickhoff, den Altbürgermeister Willi Späth, den Ortsvorsteher Roland Gellweiler, den Schulleiter der Pfaffenbergschule Franz-Georg Quirnbach und viele weitere Gäste. Ihr besonderer Gruß ging an den Vorsitzenden der Landtagsfraktion, Lothar Klemm. Frau Busch zitierte in ihrer Begrüßungsrede Friedrich Schiller: "Der Menschheit Würde ist in eure Hände gegeben, bewahret sie." Und das sei ihr Hauptanliegen und das Ziel der SPD, denn wer die Würde des Menschen angreift und Unrecht geschehen läßt, bahne den Weg für neues Unrecht. Gewalt gegen Ausländer, Juden, Schwache und Behinderte müßten alle als Angriff auf die Gesamtheit der Bürger verstehen. Sie wünschte den Politikern und den Verantwortlichen in unserer Gesellschaft den Mut, den Bedrängten zu helfen und nicht wegzuschauen.
Anschließend hielt MdL Lothar Klemm eine programmatische Rede. Zum kalten Büfett hatten die Damen der AsF im kleinen Saal mit viel Geschick und Phantasie Kulinarisches für die Gäste vorbereitet.

Unser Foto zeigt von links: Gitta Busch, Lothar Klemm MdL, Dr. Claus Walther und Gernot Runtsch.

Foto: mp/BK

Parteiunabhängige Mühltaler suchen Zustimmung

MÜHLTAL (eb). In Mühltal hat sich eine Bürgerinitiative gebildet, welche die Interessen der Bürger von den jetzigen Parteien nicht ausreichend vertreten sieht. Die neue Wählergruppe bewirbt sich unter dem Namen 'Parteiunabhängige Mühltaler - P.M.' für die Kommunalwahl am 7. März. Ihr Programm hat folgende Schwerpunkte: Bürgernähe - erst befragen, dann und danach handeln. Soziales - Unterstützung bürgerfreundlicher Einrichtung, insbesondere für Kinder, ältere Bürger und Vereine. Verkehr - keine unausgewogenen Experimente wie z.B. in Traisa. Umwelt - Umweltschutz ja, aber ohne modischen Ökofirlefanz. Finanzen - Abbau des Schuldenberges von über 20 Millionen Mark, radikales sparen, Schluß mit der Geldverschwendung.
P.M. steht für keine Ideologie und ist keinem übergeordneten Parteiprogramm unterworfen. P.M. steht ausschließlich für Mühltal, für Selbsthilfe durch ernstgenommenene, mündige Bürger. Man will eine konstruktive Alternative zur allgemeinen Politikverdrossenheit bieten.
Auf der öffentlich bekanntgemachten Mitgliederversammlung am 18. Januar wurde die Kandidatenliste für die Kommunalwahl aufgestellt. Die ersten Plätze belegen Arnold Zender, Ralf Bender, Alfred Zepfel, Barbara Dahrendorf, Fabian Schliep und Michael Dahrendorf.

Um kandidieren zu können, benötigt die P.M. die Zustimmung von mindestens 74 Mühltaler Bürgern. Wer für frischen Wind in der Parteienlandschaft ist, wird gebeten, sich zu melden (Tel. 06151/14007 oder 146628). Es geht zunächst um die Zulassung zur Kommunalwahl, nicht um die eigentliche Wahl.

Wie benimmt man sich heute?

TRAISA (eb). Der Verkehrsverein Traisa e.V. lädt zu einer besonderen Vortragsveranstaltung ein. Am Dienstag (16.Februar) referiert Rosemarie Wrede-Grischkat, Dozentin für Umgangsformen am Deutschen Institut für Betriebswissenschaft, über das Thema "Moderne Verhaltensformen - Benehmen heute".
Nicht nur für die berufliche Karriere, sondern auch die gesellschaftlichen Umgangsformen in der nächsten, persönlichen Umgebung werden wieder mehr und mehr von Aufmerksamkeit, Höflichkeit und Takt, aber auch von dem äußeren Erscheinungsbild bestimmt.

Diese Erkenntnisse und die Regeln guter Manieren mit angemessenem Auftreten vermittelt Frau Wrede-Grischkat in zahlreichen Seminaren für Industrie, Wirtschaft und Verwaltung. Von dem Referat dürfen wertvolle Tips, Hinweise und Hintergrundinformationen zu erwarten sein. Beginn ist um 20.00 Uhr im großen Sitzungssal des Traisaer Rathauses.

Landesehrenbrief an Rolf Meyer

MÜHLTAL (BK). Beim Neujahrsempfang der FDP Mühltal, am Sonntag (17.1.), erhielt Rolf Meyer aus der Hand von Landrat Dr. Hans-Joachim Klein den Ehrenbrief des Landes Hessen. Für die Gattin des Geehrten gab es ein Blumengebinde. Die Mühltaler FDP hatte ihren Neujahrsempfang mit Gästen aus dem weiteren Umkreis im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt begangen.

Foto: mp/BK

Die Evangelische Kirchengemeinde sucht eine / n

Chorleiter / in

für ihren Gemischten Chor (35 Mitglieder) zum 1. März oder später.

Weitere Informationen erteilt Pfarrer Volker Läpple unter Telefon 06151 / 14212

Wir suchen für Sommer '93 eine/n Auszubildende/n

Trautheim's Frisierstube
Damen-Herren-Kinder
Inh. Leni Luckhaupt

Am Klingenteich 18 - 6109 Mühltal-Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 86 87

Gezielte Fehlinformation muß beendet werden

Offener Brief der Diakoniestation Mühltal

MÜHLTAL (eb). Die Diakoniestation Mühltal stellt fest: Die Politik der gezielten Fehlinformation muß beendet werden. Lange haben wir zu dem Possenspiel der Parteien und des Parlaments um die Diakoniestation geschwiegen, aber das Maß der offenbar gezielt verbreiteten Fehlinformationen ist jetzt voll. Wir haben den Eindruck, daß wir das Opfer des Parteienstreits und der Profilierungssucht einzelner geworden sind und als Munition für den Wahlkampf mißbraucht wurden. Damit muß zum Schutz unserer Patienten und aus Respekt vor der Leistung unserer Schwestern und hauspflegerischen Kräfte endlich Schluß sein.
Folgende Richtigstellungen sind notwendig:
1. Immer wieder wird behauptet, wir würden den Leistungskatalog des Vertrages nicht erfüllen, die Haus- und Familienpflege wäre noch nicht aufgebaut, hier bestünde ein dringender Bedarf. Richtig dagegen ist: Seit dem 1. Oktober 1992 arbeiten 4 Teilzeitkräfte in der neuen Abteilung Familienpflege. Dieses Angebot ist der Öffentlichkeit in einem Artikel der Mühltal-Post 'Diakoniestation erweitert ihr Angebot' (Nov. Nummer) bekanntgemacht worden. Wochenlang waren unsere Familienpflegerinnen fast ohne Arbeit. Vom dringenden Bedarf keine Spur! Daraufhin haben wir einen Telefondienst in der Station eingerichtet (werktags von 10 - 12 Uhr) und bekanntgemacht. Erst allmählich läßt sich ein Ansteigen des Bedarfs feststellen.
Angesichts dieses Tatbestandes ist es schon ärgerlich, daß der Kündigungsbeschluß der Gemeindevertretung vom 15. Dezember 1992 sich im Wesentlichen auf das angebliche Fehlen des Familienpflege-Angebotes bezieht! Und auch in der Begründung des Gemeindevorstandes, den Kündigungsbeschluß nicht auszuführen, heißt es sachlich falsch: "...daß die Diakoniestation ... auch Haus- und Familienpflege anbieten wird." (Echo-Artikel vom 2.1.93)
Wir kommen an dem Eindruck nicht vorbei, daß von den politischen Gremien und Parteien die Zur-Kenntnisnahme der seit Monaten laufenden Arbeit der Abteilung Familienpflege der Diakoniestation bewußt verweigert wird. Wir fragen uns: Warum?
2. Das vorläufige Scheitern der Verhandlungen mit der Kirche und Kommune Roßdorf um einen Zusammenschluß der Diakoniestationen Mühltal und Roßdorf/Gunderhausen beeinträchtigt oder erschwert die Arbeit unserer Diakoniestation in keiner Weise. Es ging dabei in erster Linie um den jährlichen Landeszuschuß, der an die Mindestgröße von 20.000 betreuten Einwohnern gebunden ist. Dieser Zuschuß macht für unsere Station aber nur etwa 10.000,- DM aus. Dieser Betrag ist deswegen z.Zt. nicht besonders erheblich, da die Erstattungen der abrechenbaren Leistungen mit den Kassen für 1992 fast den gesamten Haushalt der Diakoniestation decken. Wir dürfen also feststellen, daß aufgrund der guten Organisation unserer Station und der hohen Arbeitsleistung unserer Schwestern und Familienpflegerinnen die Diakoniestation beinahe kostendeckend arbeitet! Die Zuschüsse der Kommune Mühltal und des Kreises für 1992 werden deutlich geringer ausfallen als in den Vorjahren. Auch dieser Sachverhalt zeigt die offenbare Ahnungslosigkeit der Gemeindevertreter bei ihrem Beschluß, der Station zu kündigen.
Im übrigen sind inzwischen vom Land die Bedingungen für den Zusammenschluß von Stationen erleichtert worden, so daß es ohne großen Verhandlungsaufwand bald möglich sein wird, den Landeszuschuß zu erhalten.
Darüber hinaus führen wir Gespräche mit den evangelischen Kirchengemeinden Nieder-Ramstadt und Frankenhausen über einen Beitritt zur Arbeitsgemeinschaft 'Diakoniestation Mühltal'.
3. Die gegen die Kirchenverwaltung in Darmstadt erhobenen Vorwürfe, sie würde die in der Leitung und Geschäftsführung der Diakoniestation ehrenamtlich tätigen Mitarbeiter (Pfarrer und Kirchenvorstand Traisa) nicht genügend unterstützen, sind seit einiger Zeit gegenstandslos. Die Entscheidungen für eine sachgerechte Erweiterung der Leitungs- und Verwaltungsstruktur der Station sind von kirchenamtlicher Seite getroffen worden. Damit sind die Voraussetzungen gegeben, daß die kirchliche Arbeitsgemeinschaft 'Diakoniestation Mühltal' die Fortsetzung ihrer erfolgreichen Arbeit garantieren kann.
Pfarrer Volker Läpple, Geschäftsführer der Diakoniestation
Mühltal, den 18.01.1993

In Mühltal werden Sie immer gut bedient

D-Netz
Einbau-Service
Karten-Service
Autotelefone
ELEKTRO-Schuchmann
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Bahnhofstraße 40 • Tel. 06151/14219

Wolfgang Krämer
Bäckerei - Konditorei
Bäckermeister
..eine gute Adresse
Ober-Ramstädter Str. 39
6109 Mühltal 1 (Ndr.-Ramstadt)
Tel. 0 61 51 / 14 51 80

Hausbesitzer,
in uns haben Sie den richtigen Partner gefunden!

Wir rechnen Ihre Heizkosten und Nebenkosten (Wasser, Müllabfuhr, Strom) zuverlässig auf den Pfennig genau ab. Das spart Zeit und Ärger!

Schyma GmbH
IBEY
HEIZKOSTENVERTEILER
Wärmeabrechnungsdienst
Karlstraße 41
6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Tel. 0 61 51 / 14 73 16 • Fax 0 61 51 / 14 74 59

Sauna in Mühltal

SAUNAÖFFNUNGSZEITEN:

Damen	Dienstag 15 - 22 Uhr
Gemischt	Mittwoch 17 - 22 Uhr
	Freitag 16 - 22 Uhr

Babyschwimmen
Montag 10 + 11 Uhr, Freitag 10 Uhr
(Wassertemperatur 32 °)
Monika Küchler-Bender
Am Klingenteich 14 • Im Postbildungszentrum
6109 Mühltal-Trautheim • Telefon 0 61 51 / 14 89 31

Wolfgang Keil
Schreinerei • Bestattungen
HK
Schulstraße 5
Tel. 0 61 51 / 1 43 91
6109 Mühltal
Nieder-Ramstadt

Impressum
Verantwortlich für den Inhalt:
Wilfried Reinehr
Anzeigen: Ulrike Kletti
Druck: A. Leinberger, Mühltal
Lithos: LGS, Mühltal
Die MÜHLTAL-POST erscheint einmal monatlich. Z.Zt. ist Anzeigenpreisliste Nr. 4 vom 1.2.1992 gültig.
Nachdruck nur mit Genehmigung des Verlages.

REINEHR-VERLAG
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traisa
Telefon 06151 / 148081
Telefax 06151 / 145413

Herbert Schollenberger
Steinmetzmeister
Grabmäler Marmorarbeiten
Jahnstraße 4,
6109 Mühltal-Traisa,
Telefon (06151) 145449

Veranstaltungskalender Mühltal

© MÜHLTAL-POST

Annahmeschluß für den nächsten Kalender vom 24. Februar ist am Dienstag, den 16. Februar, 17.00 Uhr

-Wir bitten um Verständnis, daß nur solche Veranstaltungen aufgeführt sind, die uns von den Vereinen gemeldet wurden-

Unsere gebräuchlichen Abkürzungen im Kalenderteil:

BH	=Bürgerhaus
BS	=Bürgersaal
BZ	=Bürgerzentrum
FR	=Frankenhausen
MT	=Mühltal
NB	=Nieder-Beerbach
NR	=Nieder-Ramstadt
TR	=Traisa
TRH	=Trautheim
WA	=Waschenbach

01.02. Montag
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, Literaturkreis im Bürgersaal
* **DRK Traisa**
Truppabend

02.02. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit
* **SV 1911 Traisa**
19.00 Uhr, Hauptvorstandssitzung, Sportheim

03.02. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.00 Uhr, Badefahrt nach Bad König
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Fahrzeug- und Gerätekunde

04.02. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln, Chausseehaus NR
* **SV 1911 Traisa**
18.00 Uhr, Jugendfußballausschuß-Sitzung, Sportheim
* **Gewerbeverein MT**
20.00 Uhr, Stammtisch im Chausseehaus
* **SPD Ortsbezirk TR**
20.00 Uhr, öffentliche Vorstandssitzung, Rathaus TR

05.02. Freitag
* **Turngemeinde TR**
19.31 Uhr, Damen-und Herrensitzung, Hans-Seely-Halle TR

06.02. Samstag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
Närrischer Klubabend
* **Turngemeinde TR**
19.31 Uhr, Damen- und Herrensitzung, Hans-Seely-Halle TR

07.02. Sonntag
* **Kath. Gemeinde St. Michael**
16.00 Uhr, Orgelkonzert in der kath. Kirche

08.02. Montag
* ~~**DRK Nieder-Beerbach**~~
19.30 Uhr, Ausbildung in Blutdruckmessung
* **DRK Traisa**
Unterricht über Babynotfälle

09.02. Dienstag
* ~~**OWK Senioren NR**~~
13.30 Uhr, Abfahrt zur Wanderung Lengfeld-Otzberg
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Unterricht

10.02. Mittwoch
* ~~**Arbeiterwohlfahrt MT**~~
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, großer Saal BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
19.30 Uhr, "Odenwald und Bergstraße in den Revolutionsjahren zwischen 1789 und 1848", Otto Weber und Rolf Siemsen, Bürgersaal TRH

11.02. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum BZ, NR

13.02. Samstag
* **TV 94 Nieder-Beerbach**
Närrische Singstunde der JG - TV/GV
* **Turngemeinde TR**
19.31 Uhr, Damen- und Herrensitzung, Hans-Seely-Halle TR

14.02. Sonntag
* **OWK Nieder-Ramstadt**
8.00 Uhr, Wanderung zur Ruine Tannenberg
* **OWK Traisa**
13.30 Uhr, Halbtageswanderung ab BH TR, Schwarzer Stock - Kuhfalltor - Ober-Ramstadt
* **TV 94 Nieder-Beerbach**
Kinderfastnacht

15.02. Montag
* **DRK Traisa**
19.45 Uhr, Treffen zur Besichtigung der Städtischen Kliniken DA, am DRK-Heim
* **Obst- und Gartenbauverein**
20.00 Uhr, "Theorie zum Obstbaumschnitt erklärt durch einen Praktiker", Referent Herr Köhres, Brückenmühlensaal BZ, NR

1 602. Dienstag
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Unterricht
* **Verkehrsverein TR**
20.00 Uhr, Referat "Moderne Verhaltensformen", Sitzungssaal Rathaus TR

17.02. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, großer Saal BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger**
17.00 Uhr, Seniorenstammtisch, Restaurant Trautheim, TRH
* **FFW Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Gefährliche Stoffe und Güter, Unterricht

18.02. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum BZ, NR
17.00 Uhr, Kegeln, Chausseehaus, NR

20.02. Samstag
* **Obst- und Gartenbauverein NR**
10.00 Uhr, Obstbaumschnitt an Hochstämmen im Garten von W. Knell
* **TV 94 Nieder-Beerbach**
20.00 Uhr, Närrisches Treiben, Jahntumhalle
* **Turngemeinde TR**
20.00 Uhr, Preismaskenball, Hans-Seely-Halle TR

21.02. Sonntag
* **Turngemeinde TR**
14.11 Uhr, Kinder-Preis-Kostümball, Hans-Seely-Halle TR
17.00 Uhr, Familien- und Turnerschoppen, Turnhallengaststätte

23.02. Dienstag
* **Turngemeinde TR**
14.11 Uhr, Kinderkostümtreiben, Hans-Seely-Halle TR
* **SV 1911 Traisa**
16.11 Uhr, Kräppelkaffee im Sportheim
* **Jugendwehr NR**
18.00 Uhr, Jugendarbeit (Fastnacht)

24.02. Mittwoch
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
14.30 Uhr, Seniorennachmittag, großer Saal BZ, NR
* **Vereinigung TRH Bürger,**
15.30 Uhr, Frauenstammtisch, Restaurant Trautheim, TRH

25.02. Donnerstag
* **Arbeiterwohlfahrt MT**
15.00 Uhr, Frauengymnastik, Vereinsraum BZ, NR
* **26.02. Jugendwehr NR**
20.00 Uhr Jugendarbeit (Jahreshauptversammlung FFW)

Sportliche Termine finden Sie im Sportteil

Wiederkehrende Termine

Jeden Montag
* **FFW Traisa -Schüler-**
16.30 Uhr, Treffen
* **DRK Traisa**
17.00 Uhr, Treffen der 8 - 12jährigen
20.00 Uhr, Treffen der Aktiven im DRK-Heim

Jeden Dienstag
* **Mühltaler Altentreff**
10.00 - 12.00 Uhr, Ober-Ramstädter Str. 18
* **Jugendpflege Mühltal**
14.00 - 18.00 Uhr, Mädchentreff (ab 12 Jahre) in den Räumen der Jugendpflege
* **Jugendfeuerwehr Traisa**
18.00 Uhr, Treffen

Jeden Mittwoch
* **Jugendtreff der Gemeinde**
ab 16.00 Uhr geöffnet
* **DRK Traisa -Jugend-**
19.00 Uhr, Treffen der 15 - 18jährigen
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Frauenchor-Probe im Rathaus

Jeden Donnerstag
* **Mühltaler Altentreff**
14.00 - 17.00 Uhr, Ober-Ramstädter Str. 18

Jeden Freitag
* **Sängervereinigung 1890 Nieder-Ramstadt**
20.00 Uhr, Probe des gemischten Chors im Vereinsraum
* **Chorgemeinschaft Traisa**
20.00 Uhr, Männerchor-Probe im Sängerraum, BH
* **Gesangverein Frohsinn 1892 Nieder-Beerbach**
19.00 Uhr, Chorprobe, Empore Jahntumhalle

Jeden Samstag
* **Vogel- u. Naturschutzgruppe Traisa**
14.00 Uhr, Arbeitseinsatz

Inserieren bringt Gewinn

PRIVATE KLEINANZEIGEN

Private Kleinanzeigen im Fließsatz berechnen wir mit DM 2,- pro Zeile (ca. 25 Buchstaben) incl. Mehrwertsteuer. Zahlung durch Bankeinzug.

Schlank für immer ohne Hunger, Verzicht, Kalorienzählen, Extrakochen. In Trennkostseminar circa 5 Pfd. minus pro Woche oder Urlaubsinfo. Tel. 06151 / 148711.

BMW 324-Diesel, met., Bj. 12/86, 94 Tkm, Langstrecken, 1. Hand, unfallfrei, Gar.-Wa., Scheckheft gepfl., 4 trg, 5 Gang, Servo, 4 Wi.-Reif., Skisack, Top Zstd., VHB 14.500,- DM. Kehr, Nd.-Ramstadt, Tel. 145275.

***

Für rechtzeitige Abgabe Ihrer Beiträge dankt die Redaktion.

Terminänderungen bei der Volkshochschule

MÜHLTAL (eb). Der im Kursbuch 92/93 der VHS ausgedruckte Kurs Nr. 08.05.2014 - Jazztanz - entfällt. Dafür findet übers Wochenende vom 27. - 28. Februar ein Kompaktseminar für Anfänger und solche mit Vorkenntnissen in Jazztanz statt. Die Veranstaltung dauert am Samstag (27.2.) von 10.00 bis 12.30 Uhr und wird um 14.00 Uhr fortgesetzt bis 16.00 Uhr. Am Sonntag (28.2.) beginnt der Kurs um 10.00 Uhr und endet um 13.00 Uhr im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt (Eingang Modauufer). Die Leitung liegt in Händen von Bettina Karpen-Jahn, Nieder-Beerbach (Tel. 06151/55694). Die Teilnahmegebühr beträgt 37,50 DM. Anmeldungen, auch formlos (Postkarte genügt), unter der Kursnummer 08.05.2053 an Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, Postfach 1220.

Des weiteren beginnen Anfang Februar folgende neue Halbjahreskurse: 2.2.1993 Autogenes Training, Grundkurs, dienstags von 9.30 - 11.00 Uhr im Brückenmühlensaal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Der Kurs umfaßt 20 Unterrichtsstunden an 10 Vormittagen.

2.2.1993 Aquarellierkurs für Anfänger und Fortgeschrittene von 19.30 - 21.30 Uhr in der Pfaffenbergschule in Nieder-Ramstadt.

4.2.1993 Koch-und Backkurs für Jungen und Mädchen ab 9 Jahre von 15.00 - 17.00 Uhr in der Pfaffenbergschule.

4.2.1993 Gestalten mit Ton für Kinder ab 6 Jahre von 15.00 - 17.00 Uhr in der Wichernschule der Nieder-Ramstädter Heime.

Auskunft erteilt die Volkshochschule Darmstadt-Dieburg, Zweigstelle Mühltal. Leitung Friedrich Wegt, Am Lohberg 10, Telefon 06151 / 147336.

Büchereiverbund Mühltal

Öffnungszeiten

* **Gemeindebücherei Traisa**
Ludwigstraße 84 im Rathaus, Tel. 141760.
Mittwochs von 16.00 bis 18.00 Uhr.
* **Bücherei der Nieder-Ramstädter Heime**
Stiftstraße 2, Tel. 149284 oder 149282 (während der Ausleihe).
Donnerstags von 13.00 bis 14.30 Uhr, freitags von 16.30 bis 18.30 Uhr und samstags von 11.00 bis 12.00 Uhr.
* **Gemeindebücherei Nieder-Beerbach**
Untergasse 2 im Gemeindezentrum, Tel. 54226.
Wegen Bauarbeiten vorübergehend geschlossen.
* **Kath. öffentliche Bücherei**
Hochstraße 23 im Don Bosco-Heim, Tel. 145118.
Sonntags von 10.00 bis 12.00 Uhr und mittwochs von 15.30 bis 18.00 Uhr. Am 3., 7., 10. und 14. Februar geschlossen.

Behalt den Schein...

DARMSTADT-DIEBURG (kd). Unter dem Motto "Behalt den Schein und laß das Rasen sein" wirbt der Landkreis Darmstadt-Dieburg im Rahmen der Verkehrssicherheitsaktion "Minus 10 Prozent" für rücksichtsvollere Fahrweise. Eine umfangreiche Kampagne hat in den vergangenen Jahren auf die Gefahren von Alkohol im Straßenverkehr hingewiesen. In diesem Jahr soll der Raserei Einhalt geboten werden. Um sich das Motto immer wieder vor Augen zu führen, verteilen die Führerschein- und Zulassungsstellen des Landratsamtes jetzt Führerscheintaschen mit dem Emblem der Aktion.

In der neuesten Unfallstatistik liegt die Stadt Darmstadt mit 950 Unfällen pro 100.000 Einwohner vor Osnabrück an vorletzter Stelle. Im April werden auch erstmals Vergleichswerte zwischen Landkreisen veröffentlicht.

Wer am 7. März 1993 CDU wählt, wählt nicht rechts, sondern richtig!

... der Beweis dafür sind die am 11.1.1993 nominierten Kandidaten für die Gemeindevertretung und die Ortsbeiräte von Nieder-Ramstadt, Traisa, Trautheim, Nieder-Beerbach und Frankenhausen. Die Kandidaten sind sowohl CDU-Mitglieder als auch parteilich ungebundene Mühltaler Bürger. Das wichtigste Kriterium, nach Meinung der CDU Mühltal, für die Nominierung eines Gemeindevertreters oder Orts beirates, ist nicht die Parteizugehörigkeit und ***partei***politisches Handeln, sondern:

a) die ***Qualität*** des Kandidaten zum Zwecke der Durchführung von Bürger- und Vereinsinteressen zum Wohle Mühltals!

b) seine ***Kompetenz*** durch Beruf, Alter und in der Familie im Sinne eines tadellosen Erscheinungsbildes gegenüber den Mühltaler Bürgern!

Daß neben diesen Kriterien die Kandidaten vielseitige Tätigkeiten und Berufe ausüben und ***nicht*** z.B. überwiegend im öffentlichen Dienst beschäftigt sind, trägt sicher dazu bei, die kommunale Arbeit in Zukunft noch ideenreicher und praktischer zu gestalten. Diese Kandidaten, ***Ihre Nachbarn***, die ***Ihnen*** helfen wollen, bringen also durch ***Qualität und Kompetenz*** alle Voraussetzungen mit, um die Probleme speziell in den einzelnen Ortsteilen sowie allgemein für Mühltal wie nachstehend beschrieben weiterzuführen bzw. neu anzupacken.

Die CDU-Kandidaten für die Gemeindevertretung

01 RINDER, Ansgar (48), Bürgermeister, Bergstr. 29
02 BICKELHAUPT, Norbert (37), Dipl.-Ing. Architekt, Röderstr. 37
03 GERMANN, Friedrich (65), Oberamtsrat i.R., Mühlstraße 13
04 MITEZKI, Hans (62), Oberamtsrat i.R., Schleifmühlenweg 11
05 HUY, Heinrich (56), Kaufmann, Zur Eisernen Hand 21
06 SCHMIDT, Wolfgang (49), Kaufm. Angestellter, Schneckenmühle 5
07 KHOURY, Issam (44), Dipl. -Ing., Mathildenweg 7 A
08 KOTHE, Brigitte (65), Hausfrau, Römerweg 13
09 STEUERNAGEL, Rainer (45), Kaufmann, Treppenstr. 4
10 WILKE, Wolfgang (42), Dipl.-Forst-Ing., Ludwigstr. 39
11 KAFFENBERGER, Erich (66), Vers.-Kaufm., Zum Birkenwald 4
12 SCHWEICKERT, Hermann (52), Wirtsch.-Ing., Dornwegs-höhstr. 29
13 MUSHAKE, Alexander (59), Dipl.-Kaufm., Stud.-Dir. i.R., Im Wiesengrund 41
14 RIEDEL, Werner (56), Werkzeugmachermeister, Stiftstraße 44
15 BUDECK, Ursula (65), Hausfrau, Eberstädter Str. 28
16 DR. SPAMER, Ernst (58), Physiker, Ludwigstraße 32
17 KELLER, Karl (62), Kaufm. Angestellter, Ahornweg 17
18 Münchow, Harald (60), Kaufmann, Am Hansenberg 7
19 WAGNER, Helmut (56), Bau-Ingenieur, Römerberg 8A
20 DR. FUß, Peter (54), Chemiker, Im Seegraben 5
21 HOFMANN, Heinz-Werner (45), Geschäftsführer, Odenwaldstr. 69
22 BOXBERGER, Matthias (26), Student, Am Bessunger Forst 6
23 HEIL, Wolfgang (45), Maschinenbautechniker, An der Buche 2A
24 VOGT, Günther (36), Rechtsanwalt, Waldstraße 26
25 MROSEK, Florian (65), Architekt, Am Roten Berg 5
26 BLOCK, Hermann (70), Versicherungskaufmann, Dornwegshöhstr. 23A
27 WALTER, Ute (31) Steuerfachgehilfin, Hof im Bieberwoog
28 SCHALLER, Horst (52), Revisor, Steinstr. 18
29 VON BERG, Detlef (47), Fachberater, Mühlstr. 57
30 LAUER, Dieter (36), Sped.-Kaufm., Nieder-Ramstädter Str. 48
31 WARNING, Werner (59), Kaufmann, In der Mordach 5
32 TYRALLA, Eberhard (43), Geschäftsleiter i. Einzelhandel, Alleestr. 12 A
33 ECK, Wolfgang (51), Geschäftsf. Vorstandsmitglied, Heuweg 2
34 BIEHL, Johannes (26), Student, Goethestr. 27
35 TECHOW, Hans-Eike (49), Verlagskaufmann, Hainbuche 8
36 CRETER, Valentin (66), Kaufmann, Am Buchwald 10
37 WILKE, Horst (51) Feuerwehrmann, Mühlstr. 65
38 VOM HOFF, Gerd (59), Friedrichstr. 33
39 SPIEß, Waltraud (54), Direktorin, Im Röhrgewann 3
40 BARON, Angelika (37), RENO-Gehilfin, Im Allertsgrund 2 A
41 BERTSCH, Robert (40), Kaufmann, Treppenstr. 2
42 BECKER, Günther (57), Gärtnermeister, Bahnhofstr. 57
43 SCHÄRER, Karl (63), Architekt, Weingartenstr. 29
44 MÜNCHOW, Edith (53), Hausfrau, Am Hansenberg 7
45 BUDECK, Erwin (62), Pol.-Hauptkommissar i.R., Eberstädter Str. 28
46 KELLER, Hans-Wilhelm (54), Werkzeugmacher, Römerweg 2
47 FRANK, Phillipp (50), Wärme-, Kälte-, Schallschutzisolierer - Meister, Obergasse 24
48 PETRICK, Günther (69), Apotheker i.R., Lindenbergweg 20
49 HEINZ, Herbert (50), Geschäftsführer, Mühlstr. 5
50 PRITSCH, Friedrich (71), Landwirt, Hof auf der Höhe
51 BARON, Herbert (40), Schornsteinfegermeister, Im Allertsgrund 2 A
52 MERTZ, Ernst-Ludwig (51), Landwirt, Zeilstr. 26
53 MÖLLERS, Edeltraud (55), Apothekerin, Ludwigstraße 113
54 ECKMANN, Thaddäus (69), Oberstudienrat i.R., An der Steinkaute 12
55 RIPPHAHN, Markus (31), Fahrlehrer, Bahnhofstraße 51
56 REIMUND, Margit (58), Hausfrau, An der Buche 14
57 STRUCKEN, Matthias (82), Rentner, Frankenhöhe 9
58 HOMMEL, Ulfert (57), Agr.-Ing.,
59 MANGOLD, Friedrich (75), Konrektor i.R., Weingartenstr. 32 B
60 DÖHRING, Heinz (75), Ehrenbeigeordneter, Weingartenstr. 33

Hier die CDU-Standpunkte:

1. WOHNRAUMMANGEL beheben:

Zusätzliche Wohnflächen werden so konzipiert, daß sie den vorhandenen Siedlungsgebieten und deren Infrastruktur zugeordnet werden können!

Ferner Ausbau des sozialen Wohnungsbaues, bei Veränderung festliegender Einkommensgrenzen! Im Bereich der sozialen Wohnraumbeschaffung liegt Mühltal bereits jetzt schon besser, als viele der seit Jahrzehnten von der SPD regierten Gemeinden im Landkreis.

2. Lösung der VERKEHRSPROBLEME mit Bürgerbeteiligung:

Insbesondere noch mehr Druck auf die Fertigstellung der von der vorherigen CDU/FDP-Landesregierung in Auftrag gegebenen und im Bau befindlichen Ortsumgehung Nieder-Ramstadt B 426. (Kurioserweise hat sich die SPD Nieder-Ramstadt bereits 1985 beim damaligen Minister Steeger für den Sofortvollzug bedankt!)

Niemand soll in Zukunft als überregionaler Verkehrsteilnehmer in unsere Dörfer / Ortsteile hineingezwungen werden, weil es keine andere Möglichkeit gibt!

3. Zurückdrängen von GEWALT UND KRIMINALITÄT

durch Verstärkung von Polizeiaktivitäten (ggf. Minireviere in den Ortsteilen), Beteiligung kommunaler Stellen an Sicherheitskonzepten durch das Einbringen von Orts- Milieu- und Personenkenntnissen!

Die Gesellschaft darf sich nicht nur fürsorglich um die Täter kümmern, sondern vor allem auch vorbeugend um die potentiellen Opfer aus der Bürgerschaft!

So muß zum Beispiel bei der Planung von Hecken, Anlagen, Spielplätzen u.ä. das Sicherheitsbedürfnis von Kindern und Frauen berücksichtigt werden!

Kandidaten für die Ortsbeiräte

Nieder-Ramstadt

01 GELLWEILER, Roland (57), Hausmeister, Am Steinbruch 2
02 NEUNHOEFFER, Margaret (48), Hausfrau, Auf dem Sand 1
03 SCHALLER, Horst (52), Revisor, Steinstr. 18
04 STEUERNAGEL, Rainer (45), Kaufmann, Treppenstr. 4
05 SCHWEICKERT, Hermann (52), Wirtsch.-Ing., Dornwegshöhstr. 29
06 BUDECK, Erwin (62), Polizei-Hauptkomm. i.R., EberstädterStr. 28
07 BECKER, Günther (57), Gärtnermeister, Bahnhofstr. 57
08 KELLER, Karl (62), Kaufmann, Ahornweg 17
09 RIEDEL, Werner (56), Werkzeugmachermeister, Stiftstr. 44
10 RIPPHAHN, Markus (31), Fahrlehrer, Bahnhofstr. 51
11 BLOCK, Hermann (70), Vers.-Kfm., Dornwegshöhstr. 23 A
12 MITEZKI, Hans (62), Oberamtsr. i.R. Schleifmühlenweg 11
13 SCHMIDT, Wolfgang (49), Kaufmann, Schneckenmühle 5

Traisa

01 DR. SPAMER, Ernst (58), Physiker, Ludwigstraße 32
02 BICKELHAUPT, Norbert (37), Dipl.-Ing. Architekt, Röderstr. 37
03 BIEHL, Johannes (26), Student, Goethestr. 27
04 MAYER, Roland (37), Maler und Lackierer, Ludwigstr. 87
05 SPIEß, Waltraud (54), Direktorin, Im Röhrgewann 3
06 SCHUSTER, Werner (44), Gemeindearbeiter, Ludwigstraße
07 HUY, Heinrich (56), Kaufmann, Zur Eisernen hand 21
08 WILKE, Wolfgang (42), Dipl.-Forst-Ing., Ludwigstraße 39
09 MROSEK, Florian (65), Architekt, Am Roten Berg 5
10 MÖLLERS, Edeltraud (55), Apothekerin, Ludwigstr. 113
11 DÖHRING, Heinz (75), Ehrenbeigeordneter, Weingartenstr. 33
12 MANGOLD, Friedrich (75), Konrektor i.R., Weingartenstr. 32 B

Nieder-Beerbach

01 FRANK, Philipp (50), Meß-Regelmech. Meister, Obergasse
02 HEINZ, Herbert (50), Geschäftsführer, Mühlstr. 5
03 VON BERG, Detlef (47), Fachberater, Mühlstr. 57
04 ECK, Wolfgang (51), Geschäftsf. Vorstandsmitglied, Heuweg 2
05 WILKE, Horst (51), Feuerwehrmann, Mühlstr. 65
06 BARON, Angelika (37), RENO-Gehilfin, Obergasse 26
07 GERMANN, Friedrich (65), Oberamtsrat i.R., Mühlstr. 13
08 MÜNCHOW, Edith (55), Hausfrau, Am Hansenberg 7

Trautheim

01 MUSHAKE, Alexander (59), Studiendirektor i.R., Im Wiesengrund 41
02 KHOURY, Issam (44), Dipl.-Ing., Mathildenweg 7 A
03 HOFMANN, H.-Werner (45), Geschäftsführer, Odenwaldstr. 69
04 VOGT, Günther (36), Anwalt, Waldstraße 26
05 BOXBERGER, Matthias (26), Student, Am Bessunger Forst 6
06 PETRICK, Günther (69), Apotheker i.R., Lindenbergweg 20
07 ECKMANN, Thaddäus (69), Oberstudienrat, An der Steinkaute 12

Frankenhausen

01 WAGNER, Helmut (56), Bau-Ingenieur, Römerberg 8 A
02 MERTZ, Ernst-Ludwig (47), Landwirt, Zeilstr. 26
03 WALTER, Ute (31), RENO-Gehilfin, Hof Am Bieberwoog
04 KOTHE, Brigitte (65), Hausfrau, Römerweg 13
05 SPAGL, Hans (57), Modellbaumeister, Römerweg 10
06 KELLER, Hans-Wilhelm (55), Werkzeugmacher, Römerweg 2
07 PASCHKE, Sigrid (46), Kauffrau, Frankenhöhe 12
08 PRITSCH, Friedrich (71), Landwirt, Hof auf der Höhe
09 STRUCKEN, Matthias, Rentner (82), Frankenhöhe 9
10 TECHOW, Hans-Eicke (49), Verlagskaufmann, Hainbuche 8

4. Beendigung des ASYLMIßBRAUCHS

und Beendigung der ***pauschalen*** Diffamierung der diesbezüglichen Bürgersorgen als ***Ausländerfeindlichkeit.*** Ebenso muß das Organisieren von Kampagnen für ein ***ungehindertes*** Aufenthaltsrecht ***aller*** zu uns kommender Ausländer endlich beendet werden.

Festzustellen ist - und dabei muß es bleiben - daß in Mühltal keine ausländerfeindlichen Aktionen stattgefunden haben. Wir wollen alles dazu tun, daß es auch so bleibt.

5. DAS DORF ALS LEBENSFORM erhalten

Unsere Dörfer / Ortsteile sollen sich nicht nur im Sinne der Bausubstanzentwicklung und Ortsverschönerung verbessern, sondern die menschliche Gemeinschaft muß mehr denn je durch gemeinsames Erleben, bei mehr gegenseitig zu praktizierender Hilfe und auch Hilfestellung für die Vereine, ausgebaut werden; d.h. auch, die Generationen sollen und müssen zusammenbleiben! Voraussetzungen dafür sind Seniorenwohnungen in dörflicher Struktur, sowie die Sicherstellung angemessener Wohnbauflächen, verbunden mit preisreduzierter Bodenbevorratung für junge Familien aus dem dörflichen Bereich und seiner Vereine: Kindergärten, verkehrsproblemlose Anbindung sowie das Erreichen persönlicher Schulangebote sind entsprechend mit einzuplanen! Dazu gehört auch, daß die Landwirtschaft dem dörflichen Lebensraum erhalten bleibt und als ***Nahversorger*** in das Bewußtsein der Bürger eingeht.

6. BEWAHREN DER SCHÖPFUNG

durch ständiges und konsequentes Weiterarbeiten an unserem Müllproblem.

Eintreten für grundwassersparende Technologien, verbunden mit der Verwertung von Regenwasser sowie der Abwasserkreislaufnutzung.

Renaturalisierung unserer Bäche sowie Gestaltung neuer Ufer und Stauräume.

Mehr Beiträge zur Luftreinhaltung durch Energiesparmaßnahmen in öffentlichen wie privaten Gebäuden.

Erhaltung, Ausbau und Erwerb neuer Grünflächen unter verstärktem Einsatz heimischer Pflanzen, Stauden und Bäume.

Machtlos sind die CDU-Kandidaten auch in Zukunft bei der Durchsetzung ihrer, der Gemeinschaft dienenden Ziele, gegenüber Beschimpfungen aus Gruppen mit ausschließlich Eigennutzinteressen z.B. in Sachen Bau und Verkehr (meist im Gefolge der politischen Opposition!), bis hin zur persönlichen Beleidigung. Deshalb machtlos, weil nach Ansicht der Gerichte ein Politiker Beschimpfung und Verleumdung genau so zu ertragen hat, wie ein Soldat als "potentieller Mörder" beschimpft werden darf, obwohl doch jeder weiß, daß ohne Soldaten weder Friedenssicherung noch Schutz Hilfsbedürftiger in aller Welt möglich ist!

Der in letzter Zeit zu beobachtende Wildwuchs der Interessengemeinschaften auf allen Gebieten hat dazu geführt, daß die Verantwortung tragende Partei, für jedes gesteckte Ziel fast ebenso viele Stimmen verliert, wie sie hinzugewinnt. Z.B. ist jeder am Wohnungsbau interessiert, nur ***nicht*** in seiner Nachbarschaft! Diese Erscheinung ist auch mit ein Grund, daß sich Bürger in der Parteienlandschaft verzetteln mit dem Ergebnis einer bis zu 3-Parteinkoalition. Wie kann der Bürger dann noch die Übersicht behalten wer, was, wann gemacht hat?

Damit das nicht so weit kommt, haben die Mühltaler Bürger, am 7. März 1993 die Chance, die ausgestreckte Hand der CDU-Kandidaten zu ergreifen und Liste 2 - CDU - zu wählen, denn:

Wer CDU wählt,
wählt nicht rechts,
sondern richtig!

CDU PARTNER DER BÜRGER

Mühltal aktuell

Neuer Brunnen in Traisa

MÜHLTAL (gd). Für die Wasserversorgung der Mühltaler Ortsteile Nieder-Ramstadt und Trautheim wurde in der Gemarkung Traisa ein Brunnen niedergebracht. Bürgermeister Rinder teilt dazu mit, daß der Brunnen nunmehr an das Versorgungsnetz angeschlossen wird. Mit den Rohrverlegungsarbeiten am Ober-Ramstädter Weg, über den Waldweg bis zur Waldstraße im Bereich des Datterichweges wurde eine Heppenheimer Firma beauftragt.

Mit Knie- und Sprunggelenkbandagen von Juzo® aktiv stützen fühlbar entlasten.

Juzo®

Sanitätshaus Münck GmbH

Schwanenstraße 43
6100 DA-Eberstadt
Telefon 0 61 51 / 5 43 47

FDP- zurück ins Parlament

MÜHLTAL (fb/mp). Für die FDP Mühltal ist es das erste Ziel, bei den Wahlen im März wieder ins Parlament einzuziehen. Nachdem bei den letzten Kommunalwahlen vor vier Jahren nur einige wenige Stimmen fehlten, ist man diesmal optimistisch, daß die Bürger aus den letzten vier Jahren Kommunalpolitik gelernt haben und die FDP wieder stärken, damit eine ausgewogene und bürgerfreundlichere Politik gemacht werden kann. Seit dem Ausscheiden der FDP aus dem Parlament sei "an den Bürgern vorbeiregiert" worden. Das gelte es zu ändern, meinte Bernd Schönrock bei der Mitgliederversammlung der FDP. Das beste Beispiel, wie Bürgerwille mit Füßen getreten wird, ist die Verkehrsberuhigung in Traisa.

In der Versammlung, zu der Vorsitzender Schönrock auch den früheren Kreisvorsitzenden Rolf Meier begrüßte, wurden die Kandidaten für die Kommunalwahlen aufgestellt.

Als Gemeindevertreter bewerben sich auf 15 Plätzen Dieter Kirchhoff, Nieder-Ramstadt; Esther Weber, Nieder-Ramstadt; Lothar Bund, Nieder-Ramstadt; Bernd Winkelmann, Nieder-Beerbach; Günther Sreball, Nieder-Ramstadt; Mathias Gückel, Traisa; Bernd Gerbaulet, Trautheim; Bernd Schönrock, Traisa; Reiner Bausch, Nieder-Ramstadt; Karl-Dieter Schuchmann, Traisa; Joachim Meyer, Traisa; Rolf Werle, Trautheim; Willi-Georg Muth, Nieder-Beerbach; Joachim Seipp, Trautheim und Siegfried Wembacher, Nieder-Ramstadt.

Bei den Wahlen der Ortsbeiräte bewerben sich für den Ortsbeirat Nieder-Ramstadt Esther Weber, Lothar Bund, Dieter Kirchhoff, Günther Sreball, Reiner Bausch, Renate Kroschewski und Siegfried Wembacher; für den Ortsbeirat Traisa Karl-Dieter Schuchmann, Mathias Gückel, Bernd Schönrock, Joachim Meyer, Friedrich Gückel und Ingrid Meyer; für den Ortsbeirat Trautheim Bernd Gerbaulet, Rolf Werle, Joachim Seipp und Dr. Brinkmann; für den Ortsbeirat Nieder-Beerbach Bernd Winkelmann und Willi-Georg Muth.

Containerstandorte werden mißbraucht

MÜHLTAL (gd). Das Ordnungsamt der Gemeinde Mühltal muß immer wieder feststellen, daß die Containerstandorte durch das Hinterlassen von Abfallmaterialien verschiedenster Art, die dort nicht hingehören, verschmutzt werden. Die Liste derartiger Verstöße ist so lang, daß eine mehrspaltige Pressemeldung nötig wäre.

Es wird immer wieder versucht, sich auf diesem Wege Dingen zu entledigen, deren ordnungsgemäße Beseitigung vielleicht mit einem geringen, aber vertretbaren Aufwand verbunden ist. Für alle Abfallarten hat die Gemeinde Mühltal ordnungsgemäße Beseitigungsmöglichkeiten. Wie die Erfahrung zeigt, spricht jeder davon, daß Umweltschutz unbedingt notwendig ist. Sobald jedoch auch nur geringe Mühe damit verbunden ist, überläßt man diesen lieber anderen. In diesem Falle dem Bauhof, der durch erhöhten Reinigungsaufwand betroffen ist. Glas- und Blechmaterialien, die nicht in die Containeröffnungen passen, gehören nicht an die Standortplätze, sondern in die Mülltonne oder zum Sperrmüll.

Die Bürger werden eindringlich gebeten, mit den Containerstandorten verantwortungsbewußter umzugehen, auf Sauberkeit zu achten und damit einen weiteren Beitrag zum Umweltschutz zu leisten.

Gernot Runtsch wurde 50 Jahre alt

FRANKENHAUSEN (BK). Am 18. Januar feierte Gernot Runtsch aus Frankenhausen seinen 50. Geburtstag. Der Diplom-Verwaltungswirt und Leiter der Kreiskasse Darmstadt-Dieburg ist seit 25 Jahren in der Kommunalpolitik seines Heimatdorfes und später für die Gemeinde Mühltal in führenden Positionen tätig. Als er 1968 mit einer neuen Wählergruppe zu den Wahlen antrat, gelang dem damals 25jährigen auf Anhieb die absolute Mehrheit auf sich zu vereinigen und er zog als einer der jüngsten ehrenamtlichen Bürgermeister ins Rathaus von Frankenhausen ein. Gernot Runtsch war, und das gibt er auch unumwunden zu, nie ein Freund der damaligen Gemeindereform. In seine Amtszeit fielen so wichtige Projekte wie die Entstehung eines Gemeinschaftshauses in der ehemaligen Schule, ein neues Feuerwehrhaus, die Friedhofserweiterung, eine Sportanlage, der Feuerlöschteich, ein Flächennutzungsplan und auf sein Betreiben hin wurde eine Buslinie zu den Nieder-Ramstädter Kindergärten eingerichtet.

Nach dem Zusammenschluß zur Gemeinde Mühltal arbeitete der Sozialdemokrat ohne Unterbrechung bis heute im Mühltaler Parlament mit. Zuerst als (damals noch ehrenamtlicher) Beigeordneter, vier Jahre auch als Bürgermeister-Stellvertreter und ab 1969 ist er Ortsgerichtsvorsteher und Schiedsmann, außerdem Leiter der Frankenhäuser Dienststelle der Gemeindeverwaltung.

Mit vielen Freunden und Weggefährten der letzten 25 Jahre feierte er seinen Geburtstag und auch Politiker anderer Parteien ließen es sich nicht nehmen, ihre Glückwünsche persönlich zu überbringen.

Gefragt nach seinen Wünschen fürs neue Jahrzehnt, antwortet der engagierte Kommunalpolitiker: Zuallererst die Gesundheit meiner Familie und als zweites ein gutes Wahlergebnis für die Liste, auf der er an oberster Stelle steht.

Sieger beim Vorlesewettbewerb

MÜHLTAL (eb). Beim Vorlesewettbewerb des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e.V. wurden aus den Klassen der Förderstufe der Pfaffenbergschule zunächst die Klassensieger und anschließend die Schulsieger ermittelt. In der Endausscheidung befanden sich sechs Schülerinnen und Schüler. Sie mußten einen Buchtext einer Jury, bestehend aus dem Schulleiter, der Förderstufenleiterin, der Deutsch-Lehrerin und zwei Elternvertretern, vorlesen. Bewertungskriterien waren Textverständnis, Lesetechnik und Textgestaltung. In einer vorgeschriebenen Lesezeit von 3 - 5 Minuten stellten die Schülerinnen und Schüler einen Textabschnitt ihres Lieblingsbuches vor.

Siegerin wurde Olivia Skott, Klasse F 6 b der Pfaffenbergschule. Neben Urkunden wurden auch Buchpreise überreicht.

Fotokopien

Vergrößern / verkleinern bis DIN A 3
Viele Papierfarben!
Copyfarben schwarz, rot, blau, grün, braun, weiß

Reinehr Verlag
Wilfried Reinehr Verlag
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traiusa
Tel. 06151 / 148081 • Fax 145413

Wissenswertes und Interessantes

Viel Glück dem Baby-Notarztwagen

DARMSTADT (eb). Für den Baby-Notarztwagen des Arbeiter-Samariter-Bundes hat das neue Jahr sehr gut angefangen. Eine Reihe von großen Einzelspenden, speziell für die weitere Unterhaltung dieses Sonderfahrzeuges, kamen beim ASB Darmstadt an.

So haben die Darmstädter Filmbetriebe den Erlös einer Vorpremiere vom neuen Film "Die Schöne und das Biest" zur Verfügung gestellt. Die stolze Summe von 2.222,22 DM wurde dem ASB überreicht.

Eine weitere namhafte Spende überwies die Firma Turbo Star-Eiltransporte GmbH aus Darmstadt für diese sinnvolle Einrichtung.

Den weitaus größten Betrag stellte die Darmstädter Firma B&W Kopiertechnik mit 5.000,- DM zur Verfügung. Mit großer Freude nahmen die ASB Vorstandsmitglieder Jürgen Kramer und Rolf Suchland den Scheck von den Geschäftsführern Thomas Brüel und Frank Wiesner vor dem Hauptgeschäft in der Landgraf-Georg - Straße entgegen.

Diese Spenden helfen mit den vielen Einzelspenden von Bürgern aus Stadt und Kreis, den Betrieb des ASB-Baby-Notarztwagens zu sichern.

Unser Foto entstand bei der Scheckübergabe bei B&W Kopiertechnik. V.l. ASB-Einsatzleiter Rolf Suchland, B&W-Geschäftsführer Frank Wiesner und Thomas Brüel, ASB-Vorstandmitglied Jürgen Kramer.

Foto: mp/ef

Neue Wege beim Essen auf Rädern

MÜHLTAL (eb). In der Vergangenheit hat der Arbeiter-Samariter-Bund sein Essen auf Rädern in Aluminiummenagen ausgeteilt, isoliert durch Styroporkästen. Bei knapp 250 Essenskunden täglich bedeutete dies rund 2,5 Tonnen Aluminiumabfall im Jahr. Alle Versuche, die alten Menagen dem Recycling zuzuführen scheiterten. Der ASB Darmstadt hat nunmehr, in enger Zusammenarbeit mit einer kunststoffverarbeitenden Firma und den Nieder-Ramstädter Heimen, ein völlig neues Konzept entwickelt.

Die Menüs beim Essen auf Rädern werden in wiederverwendbarem, spülbarem Geschirr (ähnlich dem Microwellengeschirr) zu den Kunden angeliefert. Neben dem sinnvollen Effekt für die Umwelt kommt auch das Auge zu seinem Recht. Die Fahrer sammeln die Menagen am folgenden Tag wieder ein. Die Menagen werden hygienisch gespült und wieder benutzt. Geht eine Menage, sie sind extrem sicher, trotzdem zu Bruch, nimmt sie der Hersteller zurück und arbeitet sie neu auf.

Auch die neuen, superisolierten Transportbehälter sind spülbar und dauerhaft haltbar. Auf Styropor konnte ganz verzichtet werden. Die Isolation ist so gut, daß sogar Eis als Dessert angeboten werden kann.

Die moderne Küche der Nieder-Ramstädter Heime bietet neben der Vollkost auch eine Schon- und eine Diabeteskost an. In Notfällen kann zusätzlich ein Abendmenü als Kaltgericht bestellt werden. Zum Mittagsmenü gehört immer eine Vorsuppe oder ein Dessert.

Die Fahrer des ASB kommen auf Wunsch täglich, also auch samstags, sonntags und an Feiertagen ins Haus und liefern das Essen heiß an. Der ASB Darmstadt hat auf Tiefkühlkost ganz verzichtet, es wird täglich frisch gekocht.

Eine schöne Geste brachte das Kuratorium Deutsche Altenhilfe dieser neuen Aktion entgegen, indem eine Anschubfinanzhilfe geleistet wurde.

Ab sofort bietet der ASB Darmstadt diesen Menüdienst für alte, kranke und behinderte Menschen in allen Ortsteilen der Gemeinde Mühltal an.

Bestellungen können jederzeit unter der Telefonnummer 06151 / 50533 bei der Sozialdienstzentrale aufgegeben werden. Der Preis beläuft sich auf 8,- DM pro Menü, egal, welche Menüform gewählt wird.

Anzeigen per Fax 0 61 51 / 14 54 13

Anzeigen per Telefon 0 61 51 / 14 80 81

Höchster Zuwachs im Kreditgeschäft

Vorläufiger Jahresabschluß der Volksbank

MÜHLTAL (eb). Der Vorstand der Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG ist mit dem Geschäftsverlauf für das zurückliegende Jahr zufrieden. Die vorläufigen Jahresabschlußzahlen bestätigen wiederum eine gute Entwicklung. Mit einer Steigerung der Bilanzsumme von 10,5 Prozent auf 216 Millionen DM wird erstmals die 200 Millionen-DM-Grenze überschritten.

Ausschlaggebend hierfür war der hohe Zinszuwachs im Kreditgeschäft von 18,5 Prozent auf 117 Millionen DM. Damit wurde im Kreditgeschäft die höchste Steigerungsrate seit 1980 erreicht.

Die Gesamteinlagen der Kunden weiteten sich ebenfalls kräftig um 8,5 Prozent auf 185 Millionen DM aus. Den wesentlichen Anteil am Zuwachs verzeichnen die Termineinlagen von Kunden, die um 30 Prozent gestiegen sind.

Von der Möglichkeit der Beteiligung an der Bank machten wieder viele Kunden Gebrauch. Der Mitgliederstand erhöhte sich von 3632 auf 3824.

Bei den Geschäftsguthaben der Mitglieder ergab sich mit einem Zugang von 32 Prozent auf 2,5 Millionen DM der höchste Zuwachs seit 1987. Aus dem Jahresüberschuß ist eine angemessene Rücklagenstärkung möglich. Damit wird sich die Eigenkapitalquote von 4,5 Prozent auf 4,9 Prozent verbessern.

Der starke Anstieg der Termineinlagen und Sondersparformen erhöht die Einstandszinsen für die Finanzierungsmittel. Durch die überdurchschnittliche Ausweitung des Kreditvolumens konnte der höhere Zinsaufwand aber ausgeglichen und eine Verbesserung der Zinsspanne erreicht werden. Da sich der Verwaltungsaufwand im Verhältnis zur Bilanzsumme leicht reduzierte, wurde ein der Geschäftsausweitung angemessener Überschuß erwirtschaftet.

Von der Geschäftsleitung wird die Ausschüttung einer Dividende auf die Geschäftsguthaben der Mitglieder in Vorjahreshöhe vorgeschlagen.

Antike Wintersportgeräte

(eb). Eine besondere Ausstellung gibt es wieder einmal bei Beutel-Augenoptik in der Oberstraße 8 in Darmstadt-Eberstadt. Passend zur Jahreszeit sind diesmal antike Wintersportgeräte wie Rodelschlitten, Ski und Schlittschuhe zu sehen. Außerdem gibt es einen uralten zentnerschweren Kanonenofen und Laternen und Kandelaber. Die Ausstellung im Schaufenster und den Geschäftsräumen dauert bis Mitte März.

STAR-TEX

Star-Tex Textilhandels GmbH

durchgehend geöffnet von 9-18.30 Uhr – auch mittwochs

Leggins, schwarz od. antrazit, Gr. S-XXL Winterqualität nur **12,00**

Woll-Leggins, flauschig, grau/schwarz Gr. S-XL nur **29,90**

Steghosen, in glanz oder schwarz, Gr. S-XL nur **19,90**

Lange Pullover Top aktuell, Gr. S-XL stark reduziert nur noch **65,00**

Hosen 100 % BW, m. Gummizug, sortiert Gr. S-XXL nur noch **17,00**

Body-Sets (Unterwäsche) Gr. S-L nur **6,00**

Bodys versch. Farben und Modelle, Gr. S-L nur **12,50**

Sweat-Shirts versch. Farben u. Modelle Gr. S-XL nur **12,90**

Long-Shirts versch. Modelle u. Farben, Winterqualität G. S-L nur **15,00**

Pullover in modischen Dessins Gr. S-L nur **29,90**

Damen-Jacken viele versch. Farben und Modelle nur **27,90**

Sweat-Shirts für Damen u. Herren, bunt, m. Knopfleiste, Gr. S-XL **19,90**

Rollkragen-Shirts in aktuellen Farben Gr. S-L nur **12,50**

Herren Hemden 100% Viskose, mod. bunt Gr. S-X nur **24,90**

Winter-Jacke gef. in 3 Unifarben, Reißverschl. große Taschen etc. nur **49,00**

Jeans-Hosen für Damen und Herren, Gr. 34-54 nur **29,90**

Handarbeits-jacken viele versch. Farben und Größen, aufwendig gearbeitet, gefüttert, schon ab **119,00**

Handarbeits-pullover versch. Materialien, Top aktuell, Gr. S-XL, schon ab **59,00**

Jeans-Jacken 4 versch. Modelle, Gr. S-XL nur **39,90**

Damen-BLusen viele versch. Farben u. Modelle, Gr. 34-46, nur **49,00**

Ohrringe, Ketten, Haarspangen, Haarbänder, Ringe, Klammern, Ärmelhalter, Kinder-Haarreifen

Jedes Teil nur **4,00**

Winter-Schluß-Verkauf vom 25.1. bis 6.2.1993

Neu eingetroffen Frühjahrskollektion 1993 in frischen Farben und aktuellesten Dessins für jeden Geschmack

STAR-TEX Bambino
Star-Tex Textilhandels GmbH
Der preiswerte Kinderladen

Kinder-Winterjacke, Top aktuell, mod. Dessin Gr. 80-176 **39,50**

Kinder-Jogginghosen versch. Farben und Größen **10,00**

Kinder-Sweat-Shirts mod. Dessins gr. 92-176 **9,90**

Kinder-Jeans-Hosen Supermassiv, Turtels Gr. 116-152 **24,90**

Nicki-Set Kaputzen-Weste + **29,90**

Größe 56 bis 176

6105 Ober-Ramstadt • Bahnhofstraße 32

Der weiteste Weg lohnt sich P Über 50 Parkplätze vorm Haus

Telefon 06154/51672 und 53510 • Fax 06154/53422

Mühltal närrisch

Zweiter Neujahrsempfang beim TSV

NIEDER-RAMSTADT (BK). Zum zweiten Mal haben die TSV-Karnevalisten zum Neujahrsempfang geladen. Gäste aus Politik und Vereinsleben folgten dem Ruf am Samstagabend (9.1.). Abteilungsleiterin Margret Neunhoeffer und Sitzungspräsident Eckehard Altrock zeichneten die Gäste mit dem schwergewichtigen Eulenorden des TSV aus. Bürgermeister Ansgar Rinder, als einer der ersten mit dem Jokussymbol bedacht, bedankte sich für den Schwung, den die TSV Karnevalisten in den größten Mühltaler Ortsteil gebracht hätten. Karnevalisten hätten es viel schwerer die Leute zum Lachen zu bringen als Politiker, sie hätten dazu nur vier Wochen in der fünften Jahreszeit, Politiker hingegen vier Jahre Zeit.

Vom eigenen Verein wurde Klaus Reibold mit der silbernen Medaille für 11jähriges Wirken im Humor ausgezeichnet. Für siebenjährige Tätigkeit zum Wohle der Lachmuskeln erhielten Frank Köth, Werner Jung, Dr. Gerhard Giebenhain, Friedel Stern und Gert Spengler eine Auszeichnung. Ein besonderer Dank ging an Renate Stern, die seit Jahren verantwortliche Tätigkeiten übernommen hatte.

Nachdem der TSV nun auch der Föderation Europäischer Narren beigetreten ist, gab es auch gleich aus der Hand des Regionalpräsidenten Manfred Döhring einen Orden.
Hans Mitetzki überbrachte die Grüße der Gemeindevertretung.

Zehn Elferräte und eine Rätin, das närrische Komitee der TSV-Karnevalisten in der diesjährigen Kampagne.

Foto: mp/BK

Ortsvorsteher Roland Gellweiler überbrachte seine Grüße in kurzer Rede und in "flüssiger Form".
Als stärkste Abordnung waren die Narren aus Traisa unter der Leitung ihres Abteilungsleiters Hans-Gustav Eckert vertreten. Traisas Sitzungspräsident Heinz Huy schleuderte den Narrhalesen aus der "City" ein dreifach kräftiges "Ramscht Helau" entgegen.

Zwischen dem fünfzehnten Orden und dem fünften Glas Sekt erfreute die Damengarde des TSV das Auge der Anwesenden mit einem Disco-Tanz.

Margret Neunhoeffer machte in ihrer Rede klar, um was es den Karnevalisten geht. Vor allem, trotz Leid und Querelen, trotz Krieg und Grausamkeiten, Gewalt und Ausgrenzung, den Menschen auf ihre Weise mit Humor zu helfen. Die Rämschter Karnevalisten gehen mit dem Motto in die neue Kampagne: "Ramscht nicht immer, aber immer öfter".

Karnevalistischer Neujahrsempfang

TRAISA (mp). Ein dreifach kräftiges Helau erschallte mehrmals am Sonntagmorgen (10.1.) durch die Hans-Seely-Halle. Zahlreiche Fastnachtsprominente und Gäste hatten sich eingefunden, die 40. Kampagne der TGT-Karnevalisten zu eröffnen. Abteilungsleiter Hans-Gustav Eckert ließ die 40jährige Karnevalsgeschichte in der Turngemeinde Revue passieren und begrüßte die Gäste. Unter ihnen Bürgermeister Ansgar Rinder, den amtierenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung, Hans Mitetzki, Ortsvorsteher Friedrich Mangold, den Vorsitzenden des Verkehrsvereins, Walter Göbel, den zweiten Vorsitzenden des Gewerbevereins, Philipp Fornoff, die Witwe des Ehrenpräsidenten Margot Seely und den Hausherrn Volker Seely. Alle erhielten aus der Hand von Sitzungspräsident Heinz Huy den Orden der Kampagne. Ebenso die erschienenen Vereinsvertreter befreundeter Karnevalsvereine: Sitzungspräsident Altrock und die Abteilungsleiterin Margret Neunhoeffer vom TSV Nieder-Ramstadt, Sitzungspräsident Ludwig Berz vom 1. Messeler Karnevalverein und Vorsitzender Heini Gunkel von der Narrhalla Ober-Ramstadt sowie der Regionalpräsident der Föderation Europäischer Narren, Manfred Döhring und der Ehrenmützenträger des eigenen Vereins, Horst Hnyk.
Einen besonderen Orden hatte sich die Abteilung für die Männer ausgedacht, die im Bauausschuß des Vorstandes die gesamten Umbau- und Erweiterungsarbeiten termingerecht schafften und dafür zahlreiche Stunden ihrer Freizeit ehrenamtlich opferten. Sie wurden mit dem Bauorden, einer Sonderanfertigung in 4 Exemplaren bedacht. Es waren dies Volker Seely (1. Vorsitzender), Wilfried Reinehr (2. Vorsitzender), Heinz Huy (Rechner) und Helmut Breitwieser (Vorstandsmitglied und Architekt).
Anläßlich des Empfangs wurden die Kampagnen-Orden bereits an die Helfer hinter den Kulissen vergeben. Technik, Wirtschaft, Maske, Dekoration, Elferrat - soweit sie nicht am Programm beteiligt sind - wurden bedacht. Zwei besondere Ehrungen standen ebenfalls an. Den Goldenen Flaschenorden für 2 x 11 Jahre aktive Mitarbeit bei den TGT-Karnevalisten erhielten Hans Vetter und Horst Scheider. Ein weiterer wird noch an den Sitzungen vergeben werden. Für 11jährige aktive Mitarbeit werden in dieser Kampagne ebenfalls noch zwei Mitglieder mit dem silbernen Flaschenorden geehrt.
Um das leibliche Wohl der etwa hundert Gäste kümmerte sich in vorbildlicher Weise die Damengarde der TGT. Die Damen hatten ein reichhaltiges kaltes Büfett aufgebaut und servierten den obligatorischen Sekt. Sämtliche Getränke zum Neujahrsempfang waren von Ehrenmützenträger Horst Hnyk gestiftet. Die Zutaten zum Büfett hatte Hans Vetter gespendet. Präsident Huy bedankte sich dafür ganz herzlich im Namen der Abteilung. Den allerersten Orden der Kampagne überreichte er nach einer alten Tradition der Witwe des Ehrenpräsidenten, Margot Seely.

Mit dem Bauorden bedacht von links Helmut Breitwieser, Volker Seely und Heinz Huy.

Foto: mp/rr

Wieder Fastnachtsball

NIEDER-RAMSTADT (eb). Die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt veranstaltet nach vierjähriger Pause am Fastnachtsamstag (20.2.) wieder einen Fastnachtsball. Es spielt eine Profi-Tanz- und Showband aus Plauen / Vogtland. Eine Tanzeinlage der Garde der TSV-Karnevalisten ist geplant. Für das leibliche Wohl unter neuer Küchenleitung ist bestens gesorgt.
Karten sind im Vorverkauf erhältlich an der BP-Tankstelle, Odenwaldstraße, bei Lebensmitel Bender, in der Metzgerei Göbel und in der Bäckerei Starke.
Die Freiwillige Feuerwehr Nieder-Ramstadt lädt alle Mitbürger herzlich ein.

Kräppelkaffee beim SV 1911

TRAISA (eb). Am Dienstag, 23. Februar 1993, veranstaltet der SV 1911 Traisa einen Kräppelkaffee im Sportheim am Waldsportplatz. Beginn ist um 16.11 Uhr. Es wird einige karnevalistische Einlagen geben.

Preismaskenball und Kinder-Kostüm-Preisball

TRAISA (eb). Am Fastnachtsamstag (20.2.) veranstaltet die Turngemeinde Traisa ihren traditionellen Preismaskenball. Die im letzten Jahr eingeführten Änderungen sollen sich auch in diesem Jahr bewähren. Als Preise für Maskengruppen und Einzelmasken (1-2 Personen) sind wieder Geldpreise ausgesetzt. Letzter Einlaß zur Teilnahme an der Prämierung ist um 21.00 Uhr, Demaskierung um 23.00 Uhr. Im Saal sind Bierschwemme, Sektbar und Skibar aufgebaut. Es gibt Laugenbrezel und Würstchen für den kleinen Hunger. Die Jury zur Ermittlung der Siegermasken wird unabhängig zusammengesetzt. Der Preismaskenball beginnt um 20.00 Uhr. Es spielen die Hühnerstall-Musikanten.

Zum Kinder-Kostüm-Preisball am Fastnachtsonntag (21.2.) wird Mario Leder, ein bekannter Musiker, mit seiner Orgel die Hans-Seely-Halle in eine Kinderdisko verwandeln. Prämiert werden die originellsten Kostüme. Das Preiskomitee wird offiziell unter Mitwirkung von anwesenden Eltern zusammengesetzt. Als Preise winken wie in den Vorjahren wertvolle Spiele, Plüschtiere, Puppen und sonstige Spielsachen für die verschiedenen Altersgruppen.

Karnevalveranstaltungen in Mühltal

MÜHLTAL (eb). Verschiedene Vereine in den Mühltaler Ortsteilen bieten Karnevalsitzungen und Maskenbälle, Kinder- und Jugendveranstaltungen zur Faschingszeit an. In Nieder-Ramstadt werden von den Karnevalisten des TSV mehrere Veranstaltungen angeboten. Außerdem gibt es Sitzungen der KJG im Don-Bosco Heim bei der katholischen Kirche. In Traisa trägt die Turngemeinde 1879 die Veranstaltungen. In Nieder-Beerbach werden Karnevalveranstaltungen von der SKG und vom TV 94 ausgerichtet.
Leider haben uns nicht alle Vereine ihre Termine mitgeteilt, so daß wir Sie nicht umfassend informieren können. Bitte beachten Sie daher die Plakatanschläge in den einzelnen Ortsteilen.

Noch Karten für TGT-Fastnacht

TRAISA (mp). Da laufend noch Anfragen wegen Karten für die Sitzungen der Turngemeinde Traisa eingehen, teilt die Karnevalabteilung mit, daß es noch einige Karten für die Veranstaltung am Freitag, 5. Februar gibt. Wer noch Karten haben möchte, wendet sich an Roland Vetter unter Telefon 06151 / 146799.
Die übrigen Damen- und Herrensitzungen finden statt am 30.1., 6.2. und 13.2.1993.

Kleinanzeigen
nehmen wir unter der Telefon Nummer 06151 / 148081 an

Seniorensitzung mit neuem Konzept

TRAISA (mp). Die Turngemeinde 1879 Traisa e.V. veranstaltet auch in diesem Jahr wieder eine Karnevalsitzung für die älteren Mitbürgerinnen und Mitbürger Traisas. Die Sitzung findet am Sonntag, 31. Januar, um 14.11 Uhr, in der Hans-Seely-Halle in Traisa statt. Der Eintritt für Traisaer Senioren ab 65 Jahre ist frei, die Einladungen ergehen durch die Gemeindeverwaltung Mühltal.
Diesmal soll erstmals ein neues Konzept zum tragen kommen. Man wird nicht mehr die komplette abendliche Sitzung, die ein fast sechsstündiges Programm bietet, wiederholen, sondern den Senioren einen Zusammenschnitt der Höhepunkte anbieten. Die Programmlänge soll dadurch auf drei bis vier Stunden gekürzt werden. In der Pause wird Kaffee und Kuchen angeboten. Selbstverständlich sind auch alle anderen Getränke im Angebot.

Maniküre + Nageldesign Studio
Susanne
Liebe Kundin, lieber Kunde,
ich danke Ihnen für das seit über einem Jahr entgegengebrachte Vertrauen und den damit verbundenen Erfolg.
Mein Angebot umfaßt u.a. das ganze Jahr über ein ausgesuchtes Programm an dekorativer und pflegender Handkosmetik, Gutscheine für jede Serviceleistung und Preisklasse, Duftöle und -lampen, Duftpotpourries, eine Parfumpalette erlesener Düfte zu günstigen Preisen.
Seit September letzten Jahres finden Sie mich auch im Friseurhof im Martinsviertel, Arheilger Str. 66, 6100 Darmstadt, Tel. 06151 / 712072
Susanne Häußer
In der Wildnis 4 F
6109 Mühltal

SCHORNSTEIN-SORGEN?
Jetzt WINTERRABATT für Schornsteinisolierung mit Schamott- Keramik- und Edelstahlrohren • Kaminbau • Kaminkopfsanierung • Neue Industrieschornsteine
FISCHER 6093 Flörsheim 6097 Trebur ☎ 06147/2574
Preisknüller für Balkon-Terrasse-Flachdachsanierung Wandverklinkerung, Neue Einfriedigung

Auf Ihre Kinder legen wir unser besonderes Augenmerk.
Erst leichte, bruchsichere und gutsitzende Brillen, individuell bei uns abgestimmt, geben Kindern die Sicherheit, sich im Straßenverkehr, in der Schule und beim Spielen zu behaupten.
BEUTEL Augenoptik
Staatl. geprüfter Augenoptiker und Augenoptikermeister
Oberstraße 8 • 6100 DA-Eberstadt
Donnerstag bis 20.30 Uhr P Kundenparkplatz hinter dem Haus

SEIT ÜBER 30 JAHREN . . .
VERSICHERUNGSBÜRO HEROLD
SUBDIREKTION DER DER GOTHAER VERSICHERUNGSBANK VVaG
VERSICHERUNGEN ALLER ART . BAUSPAREN . FINANZDIENSTLEISTUNGEN
DAMIT SIE IN SACHEN VERSICHERUNG NICHT DIE ORIENTIERUNG VERLIEREN.
LUDWIGSTRASSE 98 · 6109 MÜHLTAL · TEL./FAX: 0 61 51/ 14 51 35

Fahrrad shop MÜHLTAL
Inh. Uwe Horneff
Bahnhofstraße 54
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 148671

Ab 1.2.1993 wieder
von 15.00 - 18.00 Uhr
geöffnet!

ANHÄNGERMARKT MÜHLTAL
Verkauf, Reparatur und Vermietung von PKW-Anhängern

Inh. Uwe Horneff
Odenwaldstraße 13
BP-Tankstelle
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14269 + 145962

NEU *Unser verbesserter Service*

Ab sofort haben wir Samstags geöffnet
und haben speziell für den Herrensalon
samstags Verstärkung!

Außerdem verstärkt eine neue Kollegin, Frau Fatma Ozacar, unser Team ab sofort.

Ältere Menschen holen wir ab und bringen sie nachhause.
Auf Wunsch auch Heimservice!

Salon der Haarpflege **PINOCCIO**
Tel. 0 61 51 / 14 70 57
Bachgasse 1 - 7
6109 Mühltal / Ndr.-Ramstadt

Mühltaler Leserecke

Eine Reise in die Heimat?

Mit Sicherheit eine Reise in die Vergangenheit

von Horst Petereit

(eb). 22. August, morgens 6 Uhr. Wir, das sind meine Frau Christl, meine Mutter Greta, meine Großkusine Erika Weiß geb. Petereit, meine Großkusine Edith Bader geb. Petereit, deren Mann Friedrich und ich, Horst Petereit, auf dem Weg nach Ostpreußen. Wer hätte dies vor zwei Jahren für möglich gehalten? Mein Vater Gerhard wäre heute, am 22. August, 71 Jahre alt geworden und heute fahren wir in seine Heimat.

Mit dem Auto geht es nach Hannover, von dort fliegen wir nach Polangen in Litauen, dann mit dem Bus nach Königsberg, wo wir eine Woche im Hotel Kaliningrad wohnen werden.

Die Reise verläuft glatt und reibungslos, alles ist bestens organisiert. Die Unterbringung ist ordentlich, das Hotel als solches ist jedoch schwer mit westlichen zu vergleichen. Die Verpflegung (Vollpension) ist über Erwarten gut.

Königsberg existiert eigentlich nicht mehr. Seit 46 Jahren heißt dieser Ort nun Kaliningrad.

Die ganze Woche ist so gut organisiert und geplant, daß wir uns richtig aus dem Programm stehlen müssen, um zu machen, weswegen wir ja auch hier sind. Der Besuch von Wehlau, der Heimatstadt meines Vaters und der von Edith und Erika.

Am Mittwoch, dem 26. August 1992, ist es soweit. Mit zwei Taxis sind wir unterwegs nach Wehlau, früher eine Kreisstadt mit ca. 40.000 Einwohnern, unter anderem bekannt durch seinen bedeutenden Pferdemarkt. Die Straße Königsberg - Insterburg ist gut und wird zur Zeit groß ausgebaut. Dann der Abzweig Richtung Wehlau - heute Snamensk - eine zum Teil sehr schöne Allee, aber auch hier wird gebaut.

Ja, und dann liegt Wehlau vor uns, die Stadt, in der die Alle in den Pregel mündet. Wir fahren über die Pregelbrücke (Lange Brücke) an den Anfang der Stadt und müssen erkennen, nur dieser Anfang steht noch. Bis auf die Ruine der Kirche ist das ganze frühere Zentrum nicht mehr vorhanden. Doch wir wollen ja in die Wattlau, eine kleine Siedlung, in der mein Vater mit Eltern und Geschwistern wohnte. Sie liegt über dem Pregel und wir müssen über die Lange Brücke wieder zurück. Zu Fuß, was auch unsere Absicht war.

Wie Generationen von Wehlauer Buben vor mir, habe auch ich von der Brücke in den Pregel gespuckt. Und jetzt erlebe ich das, was uns mein Vater viele, viele Male erzählte. Der Blick von der Brücke auf die Siedlung, davor der Poggen(Frosch)teich, die erste Reihe Häuser, das letzte in dieser Reihe auf der linken Seite ist das Haus meiner Großeltern. der Weg führt uns in die Siedlung, in die Schwarzorter Straße, zum Haus Nr. 36.

Edith und Erika bestätigen, hier steht noch alles. Man könnte meinen die Zeit wäre stehengeblieben. Kleine Einfamilienhäuser, mit großem Vorgarten und noch größerem Garten hinter dem Haus. Es sieht alles ordentlich aus. In jedem Garten wächst allerlei Nützliches.

Wir stehen vor dem Haus. Der Garten, der Zaun, der Hof, der Schuppen - Edith und Erika sagen, fast so, wie es früher war.

Nach 47 Jahren begrüßt die derzeitige Bewohnerin (Mitte) die Schwiegertochter des ehemaligen Hausbesitzers.

Foto: privat

Ein Taxifahrer geht hinein und fragt ob wir eintreten dürfen.

Wir dürfen! Die alte Frau darin wohnt seit 1946 in dem Haus. Zufällig ist auch ihr Enkelsohn da, 1946 in Wehlau geboren.

Ich bin sprachlos und kann das alles gar nicht glauben. Nach 47 Jahren gehen wieder Petereits durch diese Haustür!

Diese Haustür, im Laufe der Jahre mehrmals überstrichen, an ihr ist ein Namensschild, auch überstrichen. Es ist oval-erhaben, man hat das Gefühl, Petereit lesen zu können.

Laut Edith und Erika hat sich fast nichts verändert im Haus. Der Flur mit der Treppe nach oben, die Küche mit dem gemauerten Herd und dem Wasserstein. Die beiden Stuben mit dem Kachelofen, es ist für mich unfaßbar!

Hinter dem Haus der Stall mit zwei Schweinen, in Hof und Garten laufen Enten und Hühner, so wie es früher auch war!

Die Frau und ihr Enkel sind nett und freundlich, mit Hilfe der Taxifahrer kommt es zu einer angeregten Unterhaltung. Keine Spur von Mißtrauen oder Vorurteilen, wieso auch?

Mitgebrachte Geschenke, für uns alltägliche Kleinigkeiten, nichts Besonderes, werden mit Freude und Dankbarkeit angenommen.

Wir verabschieden uns. Aus dem Garten nehme ich etwas Erde, sowie später aus dem Pregel etwas Wasser, für das Grab meines Vaters mit.

Ein Rundgang durch die Stadt, dort, wo der Urgroßvater seine Flußkähne liegen hatte, nichts mehr da. Grüne Wiese, plattgemacht und überwachsen.

Ein unvergeßlicher Tag einer unvergeßlichen Reise geht zu Ende. Drei Tage später sind wir wieder in Traisa.

Inzwischen habe ich versucht mit dem jungen Russen Kontakt aufzunehmen, habe ein Namensschild anfertigen lassen, mit dem Namen in seiner Schrift. Vielleicht bekommen wir das Schild, von dem wir annehmen es sei das unsere.

Zum Schluß noch eins, ich habe dem jungen Mann unter anderem folgendes geschrieben: "Das ist Euer Land, Eure Stadt, Eure Siedlung, Eure Straße und Euer Haus, aber ich möchte es nicht das letztemal gesehen haben.

Ich versteh die Welt net mehr

Wie laong soll des noch weirer geh,
des froge sich die meiste Leit,
es is doch werklich net mehr schee
in dere schnelläwige Zeid.
Iwweraol gibt's nur Krawalle,
wo mer hieguckt, werd nur randaoliert.
Des ist net gud, in keinem Falle,
weil mer sich jao bloß blaomiert.
Drum sag ich Eich, es fällt mer schwer:
ich versteh aofach die Welt net mehr.

Waos steckt bloß in den Mensche drinn,
die nur Haß fiehle in ihre Kepp,
un die nix gudes hoan im Sinn?
Des sinn fer mich ganz aorme Trepp!
Loßt doch die Mensche in Friede läwe
un seid net nur uff Feundschaft aus.
Dhut liewer nooch de Freundschaft sträwe,
domit Friede eukehrt in jed' Haus.
Drum saog ich Eich, es fellt mer schwer:
ich versteh aofach die Welt net mehr.

Es woar eunst mol e scheenes Urlaubslaond
- Ihr wißt schon um welches es hier geht -
die Menschen lage friedlich dort am Straond
un mer hodd schene Kall-May-Filme gedreht.
Doch jetzt werd alles kabudd geschosse,
und die Welt die guckt mit zu!
Ich glaab, wenn dort Erdeel wer geflosse,
wer längst scho wirer Friede un Ruh.
Drum saog ich Eich, es fellt mer schwer:
ich versteh aofach die Welt net mehr.

Mir sinn jetzt graod zwaa Johr vereund,
un schon wirer is bei uns de Deiwel los.
Des geht net gud aus, wie es scheund,
die Aongst bei de Menschen is so groß.
Wann mir net uffbasse in unserm Staat,
und die Gesetze net baold strenger mache,
dann glaab ich werklich in der Tat,
dann hon mir baold nix mehr zu lache.
Un dann segt die Welt, es fellt mer schwer:
Mir verstehn aofach die Deitsche net mehr.

Schusterheiner
(Heinrich Leißler)

- Privat- und Geschäftsdrucksachen
- Selbstdurchschreibe-Sätze
- Endlos-Sätze
- Fotokopien

reku-druck
BUCHDRUCK – OFFSETDRUCK
Inhaber: Kurt Delp

Wir setzen uns mit
doppelter Kraft
für Sie ein!

Ober-Ramstädter Straße 37 · 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 06151/146788 · Telefax 06151/144415

Mühltaler Kirchengemeinden

Gottesdienste in Mühltal

Soweit sie uns bis Redaktionsschluß gemeldet wurden

Evangelische Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst > 10.30 Uhr, Kindergottesdienst
07.02. Sonntag > 10.30 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
13.02. Samstag > 18.00 Uhr, Gottesdienst in Trautheim
14.02. Sonntag > 9.30 Uhr, Taufgottesdienst in Nieder-Ramstadt
21.02. Sonntag > 10.30 Uhr, Gottesdienst in Waschenbach
24.02. Mittwoch > 20.00 Uhr, Passionsandacht I in der Kirche NR
28.02. Sonntag > 9.30 Uhr, Abendmahlsgottesdienst in Nieder-Ramstadt

Evangelische Gemeinde Traisa

07.02. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Kindergottesdienst
14.02. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (H. Schweinfurth) mit Kindergottesdienst
21.02. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst (Pfr. Erich) mit Chor und Kindergottesdienst
28.02. Sonntag > 10.00 Uhr, Gottesdienst mit Posaunen und Kindergottesdienst

Evangelische Gemeinde Nieder-Beerbach

07.02. Sonntag > 10.15 Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
14.02. Sonntag > 10.15 Uhr, Predigtgottesdienst im Gemeindehaus > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus
21.02. Sonntag > 10.15 Uhr, Familiengottesdienst im Gemeindehaus
28.02. Sonntag > Predigtgottesdienst im Gemeindehaus > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Frankenhausen

07.02. Sonntag > 9.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst
21.02. Sonntag > 9.00 Uhr, Predigtgottesdienst > 10.15 Uhr, Kindergottesdienst

Evang. Lazarusgemeinde Nieder-Ramstädter Heime

Jeden Samstag > 17.00 Uhr, Wochenschlußgottesdienst
Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst, am 28.2. mit Abendmahl

Evangelisch Freikirchliche Gemeinde

Jeden Sonntag > 9.30 Uhr, Gottesdienst in der Kulturhalle

Katholische Gemeinde St. Michael

Jeden Samstag > 18.15 Uhr, Vorabendmesse
02.02. Dienstag > 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
04.02. Donnerstag > 16.00 Uhr, Rosenkranz > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
07.02. Sonntag > 10.00 Uhr, Familiengottesdienst
09., 16. und 23.02. Dienstag > 9.00 Uhr, Eucharistiefeier
11. und 18.02. Donnerstag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
12. und 19.02. Freitag > 16.00 Uhr, Rosenkranz > 16.30 Uhr, Eucharistiefeier
14.02. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
21.02. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier
24.02. Aschermittwoch > 19.00 Uhr, Eucharistiefeier
26.02. Freitag > 19.15 Uhr, Eucharistiefeier
28.02. Sonntag > 9.15 Uhr, Eucharistiefeier

Wieder Orgelkonzert in St. Michael

NIEDER-RAMSTADT (eb). Am Sonntag (7. Februar) findet wieder ein Orgelkonzert in der katholischen Kirche St. Michael statt. Dr. Hans-Martin Balz wird dieses Konzert mit Werken aus dem 18. bis frühen 19. Jahrhundert gestalten. Dr. Balz hat bereits bei seinen ersten beiden Konzerten auf der restaurierten Schäfer-Orgel großen Beifall geerntet. Er ist ein besonderer Kenner historischer Instrumente und ein hervorragender Sachverständiger, der auch die Restaurierung der Orgel maßgeblich fachlich begleitet hat. Von Dr. Balz darf man hohe Musikalität und eine sensible Spielweise erwarten, die die hervorragende Qualität der Orgel besonders gut zur Wirkung bringen wird.

Familien-Gottesdienst in St. Michael

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der nächste Familiengottesdienst in St. Michael findet am Sonntag, 7.2.1993, um 10.00 Uhr statt.
In Zukunft wird am 1. Sonntag im Monat der Gottesdienst um 10.00 Uhr sein, an den übrigen Sonntagen um 9.15 Uhr. Am 7.Februar kommt eine kroatische Musik-und Tanzgruppe aus Frankfurt. Sie werden den Gottesdienst mitgestalten und anschließend im Jugendheim folkloristische Tänze vorführen.

Gemeindeabend in Traisa

TRAISA (tb). Die evangelische Kirchengemeinde Traisa veranstaltet am Dienstag (2. Februar) um 19.30 Uhr einen Gemeindeabend im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa. Neben viel Musik wird es Sketsche, Lichtbilder und viel Information geben. Alle Gemeindeglieder sind dazu herzlich eingeladen.

Veranstaltungen und Termine der Kirchengemeinden

-soweit sie uns bis Redaktionsschluß gemeldet wurden-

Ev. Gemeinde Ndr.-Ramstadt

Evangelische Jugend - CVJM
Jeden Montag > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar, 8-12 Jahre
Jeden Dienstag > 15.30 Uhr, "Spaß für Kids", 6-9 Jahre > 17.15 Uhr, Gitarrenkreis
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr, gemischte Jungschar in Waschenbach, 18.30 Uhr, Jugendkreis "Katakombe", 13-16 Jahre

CVJM - Mitarbeiterkreis
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr

Kindergottesdienstvorbereitung
Jeden Mittwoch > 19.00 Uhr

Singkreis
Jeden Donnerstag > 20.00 Uhr, Singstunde

Kirchenvorstand
08.02. Montag > 20.00 Uhr Sitzung

Frauenhilfe
02.02. und 16.02. dienstags > 14.30 Uhr Treffen

Frauenkreis
09.02. Dienstag > 20.00 Uhr, Diavortrag über den Jemen

Vorkonfirmanden
Beginn des Unterrichts für beide Bezirke am 9.2.1993, 16.00 Uhr im Gemeindehaus

Konfirmanden
Jeden Donnerstag Bezirk I, 15.00 Uhr im Gemeindehaus, > Bezirk II Gruppe 1, 14.30 Uhr im Pfarr- und Gemeindehaus, Elfengrund 1, > Gruppe 2, 15.45 Uhr im Gemeindehaus Schillerstraße 15

Waschenbach-Treff
14.02. Sonntag > 14.30 Uhr, Gemeindenachmittag

Besuchsdienstkreis
03.02, 10.02. und 17.02. mittwochs > 20.00 Uhr, Vorbereitungsseminar im Gemeindehaus

Evangelische Gemeinde Traisa

Gemeindeabend
02.02. Dienstag > 19.30 Uhr im Jugendraum des Bürgerhauses Traisa

Handarbeitskreis
Jeden Montag > 15.00 Uhr im Jugendr.

Bibelstunde
08. und 22.02. montags > 20.00 Uhr im Gemeindesaal

Seniorengymnastik
02. und 16.02. dienstags > 15.00 Uhr im Gemeindesaal
11. und 25.02. donnerstags > 14.30 Uhr im Gemeindesaal

Seniorentreff
09.02. Dienstag > 15.00 Uhr, H. Nolde: Eindrücke von Nord-Ostpreußen
23.02. Dienstag > 15.00 Uhr, Fasching "Berliner Luft"

Frauenhilfe
Im Februar keine Frauenhilfe

Pfadfinderrunde
Jeden Freitag > 16.45 Uhr

Mädchenjungschar
Jeden Freitag > 15.00 Uhr im Jugendr.

Konficlub
Jeden Donnerstag > 18.30 Uhr im Turm

Mädchentreff (ab 16 Jahre)
Jeden Mittwoch > 20.00 Uhr im Turm oder privat

Pfadfinderinnen "Greenhorns"
Jeden Mittwoch > 16.30 Uhr im Jugendr.

Pfadfindermeute (Jungen 10-12 Jahre)
Jeden Dienstag > 16.30 Uhr im Jugendr.

Bubenjungschar (7-9 Jahre)
Jeden Montag 16.30 Uhr im Jugendr.

Ev. Gem. Nieder-Beerbach und Frankenhausen

CVJM-Mädchenkreis
01., 08., 15. und 22.02. montags > 18.00 Uhr, Gruppenstunde

CVJM-Mädchenjungschar
06., 13., 20. und 27.02. samstags > 14.00 Uhr, Gruppenstunde

Frauenhilfe NB
10. und 24.2. mittwochs > 15.00 Uhr, Treffen

Frauenhilfe FR
Im Februar keine Zusammenkunft

Singkreis
03., 10., 17. und 24.2. mittwochs > 20.00 Uhr, Singstunde

Konfirmanden Unterricht
04., 11., 18. und 25.2. donnerstags > 15.30 Uhr, Unterricht

Kirchenmäuse Kinderchor
05., 12., 19. und 26.2. freitags > 15.00 Uhr, 9-12jährige > 16.15 Uhr, 5-8jährige

Konfi-Club
05., 12., 19. und 26.2. freitags > 18.00 Uhr, Zusammenkunft

Kirchenvorstand NB
02.02. Dienstag > 19.30 Uhr, Vorstandssitzung

Kirchenvorstand FR
04.02. Donnerstag > 20.00 Uhr, Vorstandssitzung

Ev. Freikirchliche Gemeinde

Gymnastik
Jeden Montag > 20.00 Uhr

Jugendtreff
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Mutter- Kind-Kreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Hausbibelkreise
Jeweils Dienst., Mittw. und Donnerstag

Landeskirchliche Gemeinschaft, Ober-Ramstädter Straße 55

Stunde der frohen Botschaft
Jeden Sonntag > 18.00 Uhr

Posaunenchor
Jeden Montag > 20.00 Uhr, Probe

Frauengebetskreis
Jeden 1. und 3. Dienstag > 9.00 Uhr

Gemischter Chor
Jeden Dienstag > 20.00 Uhr, Probe

Mädchen-Jungschar 6-12 J.
Jeden Mittwoch > 15.30 Uhr

Buben-Jungschar
Jeden Mittwoch > 17.15 Uhr

Bibel- und Gebetsstunde
Jeden Mittwoch > 19.30 Uhr

Männer-Sen.-Gebetskreis
Jeden Donnerstag > 9.30 Uhr

Frauenkreis
Jeden 2.+ 4. Donnerstag > 15.00 Uhr

EC-Jugendbund
Jeden Donnerstag > 19.30 Uhr
Prediger D. Matey, Tel. 146025

Kath. Gemeinde St. Michael

Asylkreis
Jeden 3. Dienstag im Monat > Treffen im Jugendheim Don Bosco

Senioren in St. Michael

NIEDER-RAMSTADT (fb). Der nächste Senioren-Nachmittag findet am Donnerstag, 4. Februar, um 15.00 Uhr im Jugendheim Don Bosco, Nieder-Ramstadt, Hochstraße statt. Eingeladen sind alle Senioren und Seniorinnen von Mühltal und Ober-Ramstadt. Eine Senioren-Tanzgruppe aus Roßdorf ist zu Gast.

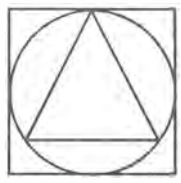
Zu einem dreiteiligen Seminar sind alle Seniorinnen und Senioren eingeladen am 11., 18. und 25. März 1993. Die Themen sind: "Die Kriminalpolizei rät älteren Menschen", "Eine Ärztin spricht über Stoffwechselerkrankungen" und "Ein Seelsorger berichtet über seine Arbeit im Gefängnis".

Fotokopien

Vergrößern / verkleinern bis DIN A 3
Viele Papierfarben!
Copyfarben schwarz, rot, blau, grün, braun, weiß

Reinehr Verlag
Wilfried Reinehr Verlag
In den Gänsäckern 9
6109 Mühltal-Traiusa
Tel. 06151 / 148081 • Fax 145413

Medizinische Fußpflege
Hannelore Gückel



Medizinische und kosmetische Fußpflege
Hausbesuche nach telefonischer Vereinbarung
Telefon 0 61 51 / 14 82 21
Röderstraße 11
6109 Mühltal / Traisa

PFLEGEINITIATIVE MÜHLTAL
"in gewohnter Umgebung bleiben"
Heinz Kreher • Sabine Igel

Wir bieten:
- Grundpflege z.B. Ganzkörperwäsche
- med. Behandlungspflege, z.B. Verbandswechsel
- hauswirtschaftl. Versorgung, z.B. Einkaufshilfe

Wir können ärztliche Verordnungen mit den Krankenkassen direkt abrechnen.

Telefon 0 61 51 / 14 65 95

Mühltaler Vereine

Kinder von Asylbewerbern beschenkt

TRAISA (fb). Der Nikolausmarktausschuß des Sportvereins 1911 Traisa nutzte einen Teil des Erlöses aus dem letztjährigen Nikolausmarkt, um jungen Asylbewerbern eine kleine Freude zu bereiten. Insgesamt 55 kleinere und größere Kinder durften in ihrer Unterkunft Süßigkeiten oder ein paar wärmende Socken in Empfang nehmen.
Diese Aktion des Sportvereins war kurzfristig beschlossen worden, nachdem der Reinerlös (7.000,- DM) des Nikolausmarktes die kühnsten Erwartungen übertroffen hatte. Außerdem profitierten vom Einsatz der vielen ehrenamtlichen Helfer das Traisaer Jugendrotkreuz, kroatische Kinder sowie das tibetanische Patenkind des Vereins.
Den Kontakt zu Asylbewerbern aus aller Herren Länder hatte der SV über Hildegard Kuhn, Mitarbeiterin des Asylkreises Mühltal, hergestellt. Die Freude bei den Kindern war riesig.

Unser Foto zeigt den Vorsitzenden des SV 1911 Traisa, Hans-Edgar Bickelhaupt, im Kreise einiger Asylbewerber-Kinder.

Foto: mp/BK

Sänger tanzten ins neue Jahr

NIEDER-RAMSTADT (BK). Die Sängervereinigung Nieder-Ramstadt veranstaltete wiederum einen sehr gelungenen Silvesterball im großen Saal des Bürgerzentrums Nieder-Ramstadt. Erster Vorsitzender Erich Himmrich konnte viele Gäste aus den Ortsvereinen von Nieder-Ramstadt begrüßen und stellte fest, daß aus allen Ortsteilen Mühltals Besucher gekommen waren.
Georg Steuernagel, Ehrenmitglied und langjähriger Leiter der Lohfinken, übernahm dann die Ansage des Tanzpaares Joachim Ofenloch und Judith Wachtel vom Tanzsportclub Lorsch / Bergstraße. Das junge Tanzpaar, das auf dem Sprung in die höchste deutsche Amateurtanzklasse ist, begeisterte mit Lateinamerikanischen Tänzen aus seinem Turnierprogramm.
Georg Steuernagel leitete dann zum kalt / warmen Büfett aus der Küche eines ortsansässigen Metzgers über. Jetzt waren nicht nur Augen, sondern auch der Gaumen gefordert.
Die "Casablanca Dance Band" trug fleißig und gekonnt zur guten Stimmung bei, so daß man von einem wirklich gelungenen Ball sprechen kann. Man sollte die Veranstalter ermuntern, auch den kommenden Jahreswechsel wieder so vortrefflich zu organisieren.

Dankeschön vom Kerweausschuß

TRAISA (BK). Der Sprecher des Kerweausschußes der Traisaer Ortsvereine, Walter Göbel, und der Rechner dieser Vereinigung, Georg Ruths, statteten Anna Mayer am Datterichplatz einen Besuch ab. Sie wohnt mit ihren Söhnen Roland und Peter im Behrens'schen Haus und hat an den vier Kerwetagen eine "unruhige"Wohnung. Die Abgeordneten des Kerweausschusses überreichten symbolisch für alle anderen Anwohner einen Geschenkkorb.
Frau Mayer bedankte sich und meinte, mit einem Seitenhieb auf andere Ortsteile, daß die Kerb ja nur einmal im Jahr stattfindet und man müsse die Kerb im Dorf lassen. Ein anderer Aspekt sei die Erhaltung der Bausubstanz des gemeindeeigenen Gebäudes und die Verwirklichung von Plänen in der unmittelbaren Nachbarschaft, der Datterichschänke und das geplante Vorhaben der Gemeinde, zur Unterkunft des DRK im gleichen Haus. Hier glaubt sie nicht ganz den Versprechen der Gemeinde und hofft auf eine tragbare Lösung.

Unser Foto zeigt Walter Göbel (links) und Georg Ruths (rechts) bei der Übergabe des Präsentkorbes an Anna Mayer.

Foto: mp/BK

Anzeigen per Fax
0 61 51 / 14 54 13

Wem ist die Kerb?

Kerweverein in Nieder-Beerbach gegründet

NIEDER-BEERBACH (eb). Mit der Frage "Wem ist die Kerb" wird sich der neu gegründete Kerweverein in Nieder-Beerbach auseinandersetzen müssen.
Am 14. Dezember wurde unter der Leitung der Eberstädter Rechtsanwälte Susanne Franz und Hans-Gerhard Roßmann in den Räumlichkeiten der Jahnturnhalle der Nieder-Beerbacher Kerweverein gegründet.
Satzungsgemäßer Zweck ist die Pflege und Förderung der Nieder-Beerbacher Kerwetradition und -kultur, insbesondere durch die Organisation und Durchführung der alljährlichen Nieder-Beerbacher Kerb und aller damit in Verbindung stehenden Veranstaltungen.
Die zahlreich erschienenen Gründungsmitglieder wählten Heidi Dilly zu ihrer Vorsitzenden. Vertreten wird sie durch Harald Schwinn. Über das nötige Kleingeld wacht der Schatzmeister Jens Krämer.
Der Verein steht allen offen, welche die schöne Nieder-Beerbacher Kerwekultur bewahren und fördern möchten.
Interessenten wenden sich an Frau Heidi Dilly, Hintergasse 20, Nieder-Beerbach.

Familienabend bei den Kleintierzüchtern

TRAISA (eb/mp). Zum diesjährigen Familienabend, der den Abschluß des Jubiläumsjahres 1992 bildete, konnte Vorsitzender Otto Motzkau am 9.Januar im Bürgerhaus Traisa zahlreiche Gäste begrüßen. Er ging nochmals auf den Höhepunkt des Jubiläumsjahres, die großartige Kleintierschau im gesamten Bürgerhaus Traisa ein. Dank sagte er dem Kaninchenzuchtverein Nieder-Ramstadt, dem Brieftaubenverein Nieder-Ramstadt, dem Imkerverein Mühltal, dem Geflügelzuchtverein Nieder-Beerbach, dem Sonderverein der Steinheimer Bagdetten und dem Bonsai-Arbeitskreis Darmstadt, die allesamt an der Jubiläumsschau beteiligt waren. Neben den Vertretern dieser Vereine begrüßte Motzkau Bürgermeister Ansgar Rinder, den amtierenden Vorsitzenden der Gemeindevertretung Hans Mitetzki, den Kreisverbandsvorsitzenden Willi Quehl, den Ehrenvorsitzenden Jakob Boller und mehrere Ehrenmitglieder des Kleintierzuchtvereins Traisa e.V.
Züchterisch war die Schau ein Erfolg, führte Otto Motzkau aus. Vier Jubiläumsbänder blieben in Traisa, zwei Bänder gingen nach Nieder-Ramstadt und ein Band nach Nieder-Beerbach. Ebenfalls blieben die beiden Jubiläumsbecher des Landesverbandes in Traisa. Er erinnerte daran, daß die Ehrenmitglieder Jakob Boller, Georg Ruths und Bruno Ziglowski anläßlich der Jubiläumsschau mit der Verdienstplakette der Gemeinde Mühltal ausgezeichnet wurden.

Trotz der Arbeit mit der Organisation im Jubiläumsjahr war der Verein an zahlreichen auswärtigen Ausstellungen in Weinheim, Frankfurt, Hockenheim, Zeilhard, Pfungstadt und Wixhausen mit zum Teil sehr großem Erfolg beteiligt. Otto Motzkau konnte bei der Nationalen Rassegeflügelschau in Frankfurt mit seinen Steinheimer Bagdetten in Rot das begehrte Siegerband erringen.
Motzkau wies darauf hin, daß noch einige Exemplare des Ausstellungskataloges mit der Vereinschronik erhältlich seien. Er dankte bei dieser Gelegenheit den Mühltaler und auswärtigen Unternehmen, die die Herausgabe durch Anzeigen unterstützt haben.

Der zweite Vorsitzende Klaus-Dieter Mahr nahm zusammen mit Bürgermeister Rinder die Pokalübergabe vor. Es war eine lange Liste von Erringern, die mit Pokalen, Plaketten, Tellern und Bändern ausgezeichnet wurden.

Bürgermeister Ansgar Rinder (3.v.l.) und Vorsitzender Otto Motzkau (ganz rechts) im Kreise der Gewinner von Ehrenpreisen.

Foto: mp/rr

Besuch aus Ungarn

TRAISA (fb). Dreizehn junge Fußballer von SE Zalaapti hatte der SV 1911 Traisa zu Gast. Neben sportlichen Vergleichen - beim Hallenfußballturnier gewannen die Gäste 4:1 gegen Traisa - und gemeinsamen Training standen diverse Ausflüge auf dem Programm.
Besichtigen konnten die jungen Männer außer Darmstadt auch die Michelsbräu-Brauerei in Babenhausen. Für Stimmung war sowohl beim Besuch der "Goldenen Krone" in Darmstadt, im "Miramar" in Weinheim als auch bei der eigens für die Gäste organisierten Party im Sportheim gesorgt. Ebenfalls gut unterhalten waren die Gäste in Frankfurt bei "Holiday on Ice". Am Turniertag führte Dieter Lauer die Gäste zum Familienabend des Kleintierzuchtvereins ins Traisaer Bürgerhaus, wo die Ungarn mit Schlachtplatten bewirtet wurden.
Die Ungarn reagierten mit ihrer Reise nach Traisa übrigens auf einen Besuch des Sportvereins in Ungarn.

Sozialer. Gerechter.

Liebe Bürgerinnen und Bürger im Landkreis!

Sie fühlen sich wohl in Ihrer Umgebung und leben gerne in Ihrer Gemeinde? Ich hoffe, dies trifft zu und Ihnen liegt daran, die Attraktivität Ihres Wohnorts zu erhalten, ja vielleicht an manchen Stellen noch zu steigern.
Mit dem eigenen Verhalten beeinflußt jeder von uns das gesellschaftliche Klima. Alle sind betroffen – aber auch beteiligt? Mitgestalten heißt auch eine verantwortungsvolle Wahlentscheidung am 7. März zu treffen. Die Zukunft unseres Landkreises soll nicht abhängig sein von Zufallsmehrheiten oder gar handlungsunfähigen Parlamenten. Deshalb richte ich an Sie die Bitte: Engagieren Sie sich, machen Sie mit.

In unseren Städten und Gemeinden sozialer und gerechter als in Bonn.

Mit den besten Wünschen für 1993
Ihr
Dr. Hans-Joachim Klein

SPD

gratulieren im Februar

Silberne Hochzeit

Nieder-Ramstadt

16.02. Karin und Gunther Bittner, Kohlbergweg 5

23.02. Elif und Hüsekin Tekin, Pfaffengasse 14

Traisa

16.02. Hannelore und Walter Jährling, Im Kratz 2

Geburtstage

Nieder-Ramstadt

01.02. Wilhelm Niski, Ober-Ramstädter Str. 32 A, 85 Jahre

01.02. Margarete Lipp, Dornwegshöhstraße 16, 85 Jahre

01.02. Karlheinz Gosen, Stiftstraße 2, 74 Jahre

02.02. Hans Zimmermann, Karlstraße 61, 71 Jahre

02.02. Hildegard Heil, An der Buche 2, 70 Jahre

05.02. Ruth Leinberger, Georgenstraße 6, 74 Jahre

07.02. Ingeborg Bremer, An der Buche 19, 78 Jahre

09.02. Otto Matuszewski, Eberstädter Str. 10, 85 Jahre

10.02. Philipp Schaller, Steinstraße 18, 90 Jahre

10.02. Hugo Kühn, An der Buche 18, 82 Jahre

10.02. Berta Kindinger, Ahornweg 12, 77 Jahre

10.02. Ludwig Bender, An der Buche 3, 70 Jahre

11.02. Marie Boxberger, Stiftstraße 9 A, 84 Jahre

15.02. Mathias Meyers, An der Zehentscheuer 4, 77 Jahre

15.02. Max Friedrich Volkner, Eberstädter Straße 1, 71 Jahre

17.02. Karl Meuer, Kilianstraße 5, 78 Jahre

18.02. Liselotte Müller, Karlstraße 43, 74 Jahre

19.02. Elisabeth Nollert, Ober-Ramstädter Str. 55, 77 Jahre

19.02. Marie Kindinger, Eberstädter Str. 12, 76 Jahre

20.02. Annemarie Huthmann, Eberstädter Str. 30, 77 Jahre

20.02. Karl Gebhardt, Karlstraße 50, 73 Jahre

20.02. Martin Höckendorf, Schulstraße 10, 72 Jahre

21.02. Marie Rühl, Schleifmühlenweg 15, 71 Jahre

22.02. Marie Buch, Stiftstraße 2, 85 Jahre

23.02. Wilhelmine Hohlmann, Hochstraße 22, 89 Jahre

23.02. Siegfried Thorade, Ahornweg 12, 75 Jahre

24.02. Eleonore Löw, Stiftstraße 30, 79 Jahre

24.02. Maria Grassan, Karlstraße 33, 78 Jahre

26.02. Wilhelm Plößer, Bahnhofstraße 64, 87 Jahre

26.02. Marie Götz, Eberstädter Str. 12, 78 Jahre

27.02. Georg Bernhardt, Rheinstraße 14, 80 Jahre

27.02. Margarete Walther, Steinstraße 30, 72 Jahre

Traisa

03.02. Jakob Vetter, Wiesenstraße 12, 79 Jahre

05.02. Karl Schum, Hügelstraße 1, 88 Jahre

07.02. Georg Burger, Darmstädter Str. 8, 85 Jahre

08.02. Dorothea Wamser, Waldstraße 46, 79 Jahre

10.02. Katharine Burger, Ludwigstraße 102, 80 Jahre

11.02. Adam Schimpf, Darmstädter Str. 13, 81 Jahre

11.02. Hermann Fischer, Röderstraße 11, 72 Jahre

17.02. Vincenco Silvestri, Ludwigstraße 87, 72 Jahre

17.02. Margarete Petereit, Ludwigstraße 115, 70 Jahre

20.02. Georg Berth, Ludwigstraße 90, 89 Jahre

20.02. Dina Scheidt, Ludwigstraße 83, 87 Jahre

20.02. Anton Knoll, Am Dippelshof 4, 70 Jahre

25.02. Philipp Rebscher, In den Gänsäckern 8, 80 Jahre

26.02. Friede Müller, Waldstraße 79, 77 Jahre

27.02. Anna Knoll, Am Dippelshof 4, 71 Jahre

Trautheim

05.02. Peter Schmitz, Am Bessunger Forst 8, 84 Jahre

05.02. Maria Schmitz, Am Bessunger Forst 8, 84 Jahre

06.02. Elisabeth Klein, In der Röde 4, 75 Jahre

06.02. Katharina Leißler, Woogstraße 12, 72 Jahre

07.02. Gertrud Becker, An der Steinkaute 7, 81 Jahre

09.02. Gertrud Wittersheim, Alte Darmstädter Str. 41, 71 Jahre

12.02. Eduard Lorenz, Alte Dieburger Str. 4, 71 Jahre

20.02. Erika Mitschke, Am Trautheim 17, 71 Jahre

21.02. Else Haschert, Elfengrund 10, 76 Jahre

24.02. Senta Seidel, Im Wiesengrund 22, 82 Jahre

25.02. Ottilie Unger, Im Wiesengrund 3, 87 Jahre

25.02. Erna Raupp, Im Wiesengrund 19, 81 Jahre

26.02. Frieda Fleischhacker, Prinzenbergweg 15, 73 Jahre

27.02. Peter Hanstein, Pfingstweidenweg 1, 85 Jahre

27.02. Marie Schäfer, In der Röde 8, 73 Jahre

28.02. Friedel Oberpichler, Am Bessunger Forst 28, 79 Jahre

28.02. Irmgard Geyer, In der Röde 11, 71 Jahre

29.02. Ottilie Floeth, Alte Darmstädter Str. 36, 73 Jahre

Nieder-Beerbach

02.02. Katharine Siebert, Am Breitenlohberg 10, 70 Jahre

04.02. Elisabethe Sturm, Untergasse 11, 71 Jahre

05.02. Heinrich Schneider, Mühlstraße 10, 83 Jahre

05.02. Dr. Erich Pfeiffer, Am Himmelsberg 1, 82 Jahre

08.02. Hilde Hausenblas, Mühlstraße 77, 75 Jahre

09.02. Marie Bergelt, Mühlstraße 80, 78 Jahre

09.02. Elisabeth Roß, Am Viehtrieb 3, 73 Jahre

10.02. Franz Hausenblas, Mühlstraße 77, 81 Jahre

12.02. Elly Krämer, Brunnengäßchen 5, 76 Jahre

16.02. Dina Büchler, Mühlstraße 53, 87 Jahre

19.02. Katharina Merlau, Am Pechkopf 3, 78 Jahre

20.02. Greta Pritsch, Kreuzgasse 2, 82 Jahre

21.02. Alfred Sipp, Burgweg 17, 70 Jahre

25.02. Anna Maria Steinmüller, In der Hohl 11, 71 Jahre

27.02. Christine Dörr, Am Viehtrieb 9, 81 Jahre

Frankenhausen

03.02. Otto Freitag, Flutgraben 11 A, 74 Jahre

06.02. Siegfried Bernhard, Felsbergstraße 12, 70 Jahre

12.02. Elfriede Trukenmüller, Frankenhöhe 19, 78 Jahre

17.02. Luise Wloschinski, Felsbergstraße 30, 73 Jahre

19.02. Margarete Jährling, Hainbuche 2, 78 Jahre

26.02. Emma Müller, Eichelsweg 5, 91 Jahre

27.02. Fritz Hoffmann, Flutgraben 11, 78 Jahre

Waschenbach

03.02. Marie Elisabeth Kern, Ortsstraße 11, 71 Jahre

06.02. Dorothea Dieter, Am Löscherrain 3, 74 Jahre

10.02. Marie Ehrhard, Alleestraße 21, 83 Jahre

14.02. Adam Brücknann, Mühlbergstraße 5, 87 Jahre

16.02. Wilhelm Reinhardt, Zum Maiacker 5, 88 Jahre

Eine private Kleinanzeige in dieser Größe
1spaltig/40 mm
kostet nur
DM 36,48
Endpreis.

Bei Abbuchung 2 % Skonto.

Aktiver Umweltschutz hat einen Namen...

kinessin – für 20 verschiedene Haushaltsreinigungs- und Waschmittel. **kinessin** – aus natürlichen und naturverwandten Stoffen, die schnell und vollständig eliminiert werden. **kinessin** – konzentriert, wirksam und ergiebig. **kinessin** – umweltbewußt mit Nachfüll-Service: Plastikflaschen werden zu Mehrweg flaschen.

kinessin-Haushaltsreinigungsmittel erhalten Sie bei:

eckel
DROGERIE PARFÜMERIE

Am neuen Bürgerzentrum
6109 Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 1 42 00

Herzlichen Dank

für die zahlreichen Glückwünsche, Blumen und Geschenke, die mir anläßlich meines

80. Geburtstages

übermittelt wurden.

Stellvertretend für Vereine und Verbände nenne ich den Turngau Main-Rhein, die Turngemeinde Bessungen 1865, die Turngemeinde Traisa 1879.

Für die vielen Freunde und Bekannten nenne ich stellvertretend Herrn Günter Metzger, Oberbürgermeister der Stadt Darmstadt, Herrn Ansgar Rinder, Bürgermeister der Gemeinde Mühltal, Herrn Pfarrer Volker Läpple von der ev. Kirchengemeinde Traisa.

Ich sehe es als Anerkennung für meine vielfältigen sportlichen und ehrenamtlichen Tätigkeiten bis zum heutigen Tag.

Heinrich Assmuth

Hügelstraße 6, 6109 Mühltal-Traisa, Januar 1993

Mühltaler Vereine

Nikolausmarktgewinn wurde verteilt

TRAISA (fb). Zu diversen Spendenübergaben nutzte der SV 1911 Traisa seinen "Neujahrskaffee". Bei der Veranstaltung, zu der Ehrenmitglieder, Übungsleiter/innen, die Abteilungsführungen und der Hauptvorstand eingeladen waren, wurde der Erlös des 8. Nikolausmarktes verteilt.

Vorsitzender Hans-Edgar Bickelhaupt, der zuvor auf den Werdegang des Marktes eingegangen war, erinnerte zunächst daran, daß ein Teil des Gewinns für Spenden an Asylbewerber genutzt worden war. Außerdem sei ein Teil des Geldes dem Patenkind des Vereins sowie der Finanzierung der "Nikolauslinde" am Wackerplätzchen zugute gekommen.

Nun war es an dem Vorsitzenden, den Rest des Erlöses unter die Leute zu bringen. Da sich der Nikolausmarktausschuß auf seine Fahnen geschrieben hat, sich für gute Zwecke zu engagieren, war dem auch am Samstag nicht anders.

Pfarrer Dr. Calic erhielt für seine bevorstehende Fahrt nach Zagreb eine erkleckliche Summe, die er, wie er zugeben mußte, bereits ausgegeben hat. Er besorgte Windeln, Honig, Zucker, Marmelade, Seife und Waschmittel für die Kinder in Zagreb. Außerdem bringt er der dortigen leidenden Bevölkerung Lebensmittel, Bettwäsche oder Waschmittel mit.

Für das Traisaer Jugendrotkreuz nahm Holger Rindfrey ebenfalls eine Spende entgegen. Mit dem Betrag soll unter anderem der Ausbau der neuen Unterkunft am Datterich-Platz finanziert werden. Rindfrey dankte den Nikolausmarkt-Initiatoren und stellte in Aussicht, in Zukunft vielleicht mit von der Partie zu sein, da das neue Zuhause ja nur wenige Meter vom Geschehen entfernt sei.

Des weiteren erhielten Kinder, ehemalige Fußballer des Vereins, die inzwischen völlig auf sich allein gestellt sind, weil die Eltern nicht mehr für sie sorgen, einen Geldbetrag, um sich neue Kleider kaufen zu können.

Aufgelöst wurde auch das Rätsel, das viele Nikolausmarktbesucher beschäftigte. Insgesamt 589 Nüsse waren in dem Sack und dieser Zahl am nächsten kamen Katharine Mares und Dieter Lauer (beide tippten 600). Sie erhielten ebenso ein kleines Präsent, wie Esther und Doris Franitza, die mit 612 gemeinsam den dritten Platz belegten.

Zum Abschluß wurde mit einer Flasche Sekt den vielen treuen Helfern gedankt, die im vergangenen Jahr aktiv das Vereinsleben prägten, und den Ehrenmitgliedern, die das in der Vegangenheit bereits getan haben. Gedankt wurde auch Peter Herold, der beim Nikolausmarkt einen eigenen Stand aufgebaut hatte und den Erlös zur Verfügung stellte.

Pfarrer Calic hält einen überdimensionalen Scheck in Händen.
Foto: mp/BK

Außergewöhnliche Ehrungen bei der Chorgemeinschaft

TRAISA (BK). Gleich zweimal konnte der erste Vorsitzende der Chorgemeinschaft 1863 Traisa, Hans-Heiner Richter, aktive Sänger für außergewöhnliche Treue ehren. Er bezeichnete die beiden altgedienten Sänger Wilhelm Gernand und Wilhelm Delp als Zeitzeugen von fast drei Generationen Vereinsgeschichte und Männerchortradition in Traisa. Mit 70 Jahren aktivem Chorgesang reiht sich Wilhelm Gernand aus Traisa in die Reihe der großen Vorbilder der Chorgemeinschaft ein. Fünf Jahre weniger singt Wilhelm Delp im 2. Baß des Chores.

Beide Sänger konnten aus den Händen des Vorsitzenden und seiner Stellvertreterin Karin Uebel Urkunden und Präsentkörbe in Empfang nehmen.

Richter umriß in seiner Laudatio noch einmal des Wirken der beiden Jubilare. So wurde Wilhelm Gernand 1973 Ehrenvorsitzender des Vereins und drei Jahre später wurde ihm der Ehrenbrief des Landes Hessen überreicht. Im letzten Jahr erhielt er die Verdienstnadel des hessischen Sängerbundes.

Wilhelm Delp hat auch bereits sämtliche Ehrungen des Sängerbundes erfahren. Er hat während seiner langjährigen Sängerlaufbahn viel für den Verein getan. So war er jahrelang Notenwart und der "Hauselektriker" bei allen Festen der Chorgemeinschaft in den letzten 50 Jahren.

Familiennachmittag bei der CDU

TRAISA (eb). Es war im Dezember 1964, als die CDU Traisa erstmals zum Familiennachmittag einlud. Man traf sich im alten Jahnzimmer der TGT-Turnhalle. Den ehemaligen Scherers Kronensaal hatte die Turngemeinde gerade übernommen und es waren noch keinerlei Umbauten im Gange. Eigene Kräfte musizierten mit Blockflöte und Gitarre. Bei Kaffee und Kuchen saß man in der vorweihnachtlichen Zeit gemütlich beisammen.

Für die nächsten Familiennachmittage reichte der Platz nicht mehr, weshalb man die Turnhalle belegte. Musik wurde durch Gerhard Knopp und Helmut Lauer (Akkordeon), Elisabeth Klauss (Klavier), Ulrich Mangold (Waldhorn) oder das Fruhstorfer Streichquartett geboten. Später kam Parteiprominenz mit Gottfried Milde (MdL) oder Gerhard O. Pfeffermann (MdB) hinzu, um zur Familienpolitik der CDU oder zu aktuellen Themen das Wort zu ergreifen.

Aus technischen Gründen ist der Familiennachmittag der CDU seit einigen Jahren im Bürgerhaus etabliert. Als zusätzliches Angebot wurde der Diavortrag aufgenommen.

Jetzt lädt die CDU alle Bürgerinnen und Bürger zum Familiennachmittag am Sonntag, dem 28. Februar 1993, um 15.00 Uhr, ins Bürgerhaus ein.

Neues Fahrzeug für FFW Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Anläßlich der Jahresschlußfeier konnte der Wehrführer der Freiwilligen Feuerwehr Nieder-Beerbach, Ralf Merz, die Mitglieder der Jugendwehr, der Einsatzabteilung und des Vereinsvorstandes im Gemeindezentrum begrüßen.

In seinen einleitenden Worten hob der Wehrführer zwei gravierende Ereignisse des Jahres 1992 hervor. Zum einen konnte nach langem Warten der erste Spatenstich für den Erweiterungsbau des Gerätehauses vollzogen werden. (Wir brachten einen Fotobericht in der Januarausgabe) Die Baukosten hierfür werden über 300.000,- DM betragen und mit der Fertigstellung wird in den Monaten Juni / Juli 1993 gerechnet.

Zum anderen konnte ein neues Mannschaftstransportfahrzeug im Wert von 50.000,- DM von der Gemeinde übernommen werden. Der Feuerwehrverein steuerte hierzu 7.000,- DM bei.

Wehrführer Merz äußerte aber auch kritische Worte und forderte die Anwesenden auf, über das eine oder andere Ereignis nachzudenken. Sein Dank ging an Thomas Bauer und Oliver Reil für die Organisation des Abends.

Auch Ihre Anzeige gehört in die MÜHLTAL-POST!
Wohin denn sonst?

Neue allgemeine Geschäftsbedingungen

Wir haben unsere Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) überarbeitet und hierbei besonderen Wert darauf gelegt, diese kundenfreundlicher und verständlicher zu gestalten.

Die neuen AGB haben wir zum 1.1.1993 eingeführt.
Ein Exemplar der AGB sowie Sonderbedingungen erhalten Sie in allen unseren Bankstellen.
Auf Wunsch senden wir Ihnen gerne ein Exemplar der AGB zu.

Volksbank Ober-Ramstadt/Mühltal eG

6105 Ober-Ramstadt
Leuschnerstraße 26
Telefon 06154 / 2012

Weitere Bankstellen:

Ober-Ramstadt/Eiche,
Tilsiter Straße 2

Rohrbach,
Daniel-Bonin-Straße 5

Nieder-Ramstadt,
Kilianstraße 18

Traisa,
Ludwigstraße 92

Nieder-Beerbach,
Mühlstraße 10

SONNENSCHUTZ JALOUSIEN KLAPPLADEN FENSTER MOTORE ROLLÄDEN JALOUSIEN

RIEGEL GmbH
vorm. **RIEGEL KG**, Trautheim

Jetzt in neuen Räumen RINGSTRASSE 40 Pfungstadt

Unsere Stärken:
ROLLÄDEN auch nachtr. Einbau
MOTORE auch nachtr. Umrüstung
FENSTER Kunststoff + Holz
MARKISEN sowie **WINTERGARTENBESCHATTUNGEN**

REPARATUR · SCHNELLDIENST

6102 Pfungstadt · Ringstraße 40 · Tel. 06157/6021-22 · Fax 06157/85755
Ständige Ausstellung 8 – 12 und 13 – 17 Uhr, samstags 9 – 12 Uhr

Wenn sich niemand um Sie kümmert – dann kommen Sie zu uns!

Wir sind weiterhin immer für Sie da!
Auch 1993 werden wir versuchen,
alle Ihre Wünsche zu erfüllen.
Viel Gesundheit und alles Gute
Ihr

HANSA MÖBEL CENTER
Ihr Fachgeschäft mit der großen Qualitäts-Auswahl!
6101 Roßdorf • Industriestraße 8-10 • Telefon 06154 / 9432 + 82011

NEUERÖFFNUNG
in den ehemaligen Räumen der
Fa. CITROËN-SCHEIDT

Auto-Service-Traisa
MEISTERBETRIEB B. Schmiedl
Ludwigstraße 83
6109 Mühltal / Traisa
Tel. 06151 / 144546 • Fax 06151 / 144547

Öffnungszeiten: Montag-Donnerstag 8.00 - 18.30 Uhr
Freitag 8.00 - 18.00 Uhr, Samstag 9.00 - 13.00 Uhr

GUT GEPLANT!

Endlich im eigenen Heim.
Wie schaffen die das?

Wir erstellen schlüsselfertig zum Festpreis EIGENTUMSWOHNUNGEN

PFUNGSTADT - Fabrikstraße
2 1/2--Zi.-ETW mit 74,78 qm — **DM 340.500,-**
inkl. TG
3 1/2-Zi.-ETW mit 80,41 qm — **DM 370.000,-**
inkl. 2 TG

REINEHEIM - Tannenweg
4 1/2 -Zi.-ETW mit 101 qm — **DM 375.200,-**
inkl. TG/A u. zus. Hobbykeller mit 17,76 qm

OBER-RAMSTADT - Weimarer Straße
3-Zi.-ETW mit 81,34 qm — **DM 333.000,-**
inkl. Carport

NIEDER-RAMSTADT - Am Krummacker
3-Zi.-ETW mit 84,80 qm — **DM 350.000,-**
inkl. TG

50 % Steuervorteil Kapitalanlage in Ostdeutschland
... aus den Herstellungskosten
WIR INFORMIEREN SIE GERNE!

Keine Maklerprovision!
Weitere Angebote auf Anfrage.

Erläuterungen: TG = Tiefgaragenplatz, A = Abstellplatz im Freien, CA = überdachter Stellplatz, DP = Doppelparker.

Unsere Eigentumswohnungen sind noch im Bau.
Ihre persönlichen Wünsche können teilweise berücksichtigt werden.

SONDERBERATUNG
am **Samstag** in unserem Büro in Heppenheim,
Gießener Straße 8, von 14 bis 17 Uhr.

SÜBA *Damit Sie morgen besser wohnen.*
Tel. (0 62 52 / 7 99 10

Niederlassung Heppenheim • Gießener Straße 8 • 6148 Heppenheim
Bürozeiten: Mo. - Do. 9 - 12 u. 13 - 17 Uhr. Fr. 9 - 12 u. 13 - 16 Uhr
Dienstag und Donnerstag bis 19 Uhr

Waschenbacher Hof
Inh. B. Berthold
Ortsstraße 13 - 15
6109 Mühltal / Waschenbach
Telefon 0 61 54 / 5 19 30

Öffnungszeiten: Dienstag - Samstag 17.00 - 1.00 Uhr
Sonntag 10.00 - 1.00 Uhr
Montag Ruhetag

Wanderklubs, Vereine oder sonstige Gruppen bewirten wir auf Wunsch auch außerhalb der üblichen Öffnungszeiten

Nebenraum für Gesellschaften bis 40 Personen
Billardraum - Dartautomat

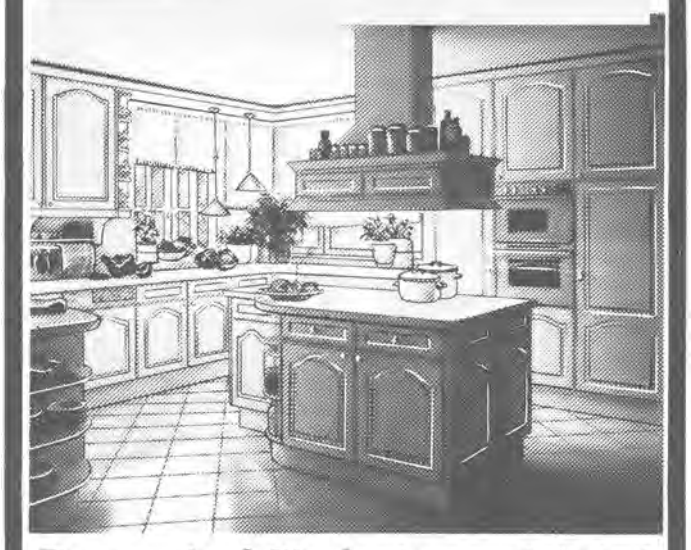
BABOR - Concentrates, die Naturwissenschaft der Haut, in höchster Konzentration. Jetzt fürs Frühjahr in Sondergrößen zu Aktionspreisen.

BABOR
in Ihrem
Kosmetikstudio Elisabeth Klinger

Ganzheitskosmetik, Gesichtsbehandlung, Manikür & Pedikür, Farbberatung, Sonnenbank.

Ober-Ramstädter Straße 76 • 6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 06151 / 14 87 47

Planen Sie einen Küchenumbau?



Dann sind Sie bei uns richtig!

ELEKTRO RADIO FERNSEHEN **Schuchmann**
Mühltal / Nieder Ramstadt
Bahnhofstr. 40 Tel. (06151) 14219

Interfunk *1200 Fachgeschäfte, eines davon sind wir.*

Auch für die Familienfeste bietet Matzek Dir das Beste

Café - Restaurant
» Trautheim «
Inh. M. Matzek

6109 Mühltal - Trautheim
Telefon 0 61 51 / 14 51 48
Tägl. geöffnet von 10.00 - 24.00 Uhr
Montag Ruhetag

Gemütlicher Gastraum mit Nebenzimmer und Terrasse für alle Festlichkeiten.
Kuchen und Hausmacher Wurstspezialitäten aus eigener Herstellung.

WIE MODISCH QUALITÄT SEIN KANN
MÖCHTEN WIR IHNEN BEWEISEN

AUGENOPTIKER BAER
6100 Darmstadt
Grafenstr. / Ecke Bismarckstr.
Am Stadtkrankenhaus ☎ 21185

Mühltaler Sportvereine

Ehrungen bei der Tischtennisabteilung des TSV

NIEDER-RAMSTADT (as). Die Aktiven der Tischtennisabteilung des TSV Nieder-Ramstadt können nicht nur hervorragend mit dem kleinen weißen Ball umgehen, sie verstehen auch zu feiern. Der Einladung des Abteilungsvorstandes waren so viele gefolgt, daß es im Nebenraum des Chausseehauses keinen freien Stuhl mehr gab. Abteilungsleiter Peter Götze hatte zahlreiche Ehrungen vorzunehmen.

Die Verdienstnadel des Vereins in Bronze erhielten für mehr als 10 Jahre Mannschaftsführer-Tätigkeit Reiner Müller und Randolf Kretzschmar.

Die Leistungsplakette des Vereins in Silber bekamen Monika Ruths für die Bezirksmeisterschaft im Doppel Damen A, Doppel Damen C und Einzel Damen C. Martina Beyer erhielt die Leistungsplakette in Bronze für die Bezirksmeisterschaft im Doppel Damen C. Ebenfalls die Leistungsplakette des Vereins in Bronze bekam Stefan Ruths für die Erringung des Kreismeistertitels im Einzel Herren 1.

Unser Foto zeigt einige der Geehrten. Von links: Jochen Lehmann, Manfred Seibel, Roland Kurth, Roland Wembacher, Florian Göhde, Fridjof Hajunga, Andreas Kurth, Monika Ruths, Monika Motzkau, Elmer Ruths, Reiner Müller, Stefan Rückert und Abteilungsleiter Peter Götze.

Foto: ef/Hildegard Roth

Leistungs-Medaillen gab es dann für Jugendliche: für Sandra Reiter-Waßmann für die Kreismeisterschaft Schülerinnen A im Einzel und Doppel. Die gleiche Auszeichnung erhielten Carsten und Marco Reiter-Waßmann, Benjamin Köhler und Normann Müller für die Erringung der Hessischen Mannschafts-Vizemeisterschaft der Jugend, der Bezirks-Mannschafts-Meisterschaft der Jugend sowie der Meisterschaft der 1. Verbandsliga der Jugend.

Nach diesen Vereinsauszeichnungen folgte die Überreichung der Spieler-Ehren-Nadeln des Hessischen Tischtennisverbandes (HTTV). Bronze (15 Spieljahre) gab es für Florian Göhde, Swen Haller, Roland Kurth, Jochen Lehmann, Reiner Müller, Stefan Rückert und Oliver Seipp. Silber (20 Spieljahre) gab es für Florian Göhde, Michael Diehl, Fridjof Hajunga, Andreas Kurth, Gerd Poschmann und Hans-Ludwig Wembacher. Gold (25 Spieljahre) erhielten Wolfgang Schneider, Rolf Maul-Poeplau, Manfred Geibel, Elmer Ruths, Roland Wembacher und Dietmar Wicht.

Die Ehrungen waren dann auch reichlich Grund zum ausgelassenen Feiern. Für Musik war ebenfalls gesorgt und so schnell dachte niemand ans Nachhausegehen.

Kein Kreuz mit dem Kreuz

Wirbelsäulengymnastik bei der TGT

TRAISA (mp). Am Montag (11. Januar), führte die sportliche Leiterin in der Turngemeinde Traisa, Jutta Bausch, einen neuen Kurs in der Hans-Seely-Halle ein. Unter fachkundiger Anleitung können Männer und Frauen Übungen erlernen, die ihre Wirbelsäule wieder in Schwung bringen. Rund dreißig Damen und Herren hatten sich zur ersten Stunde eingefunden. Der Vorstand der TG, der am gleichen Abend eine Vorstandssitzung hielt, konnte sich vom Erfolg des Angebotes überzeugen.

Bei den heute überwiegend sitzenden Tätigkeiten und den weitverbreiteten Fehlhaltungen des Rumpfes werden vorbeugende Maßnahmen immer wichtiger, um Beeinträchtigungen und Schmerzen zu vermeiden. Der Kurs findet jeden Montag von 19.30 bis 20.45 Uhr in der Hans-Seely-Halle statt. Er wird am 29. März enden. Eine Wiederauflage im Herbst ist bereits jetzt ins Auge gefaßt.

Für Mitglieder der TGT oder solche, die es im Laufe des Jahres werden wollen, ist die Teilnahme kostenlos. Es können auch Nichtmitglieder teilnehmen, von denen eine Kursgebühr von DM 100,- erhoben wird.

Übungsplan des TV Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (eb). Mit Schulbeginn haben in der Jahnturnhalle die Übungsstunden nach dem Trainingsplan 1993 begonnen. Auskünfte erteilt die TV 94 Geschäftsstelle Mühltalstraße 13, Nieder-Beerbach (Tel. 55848).

Im Gemeindezentrum finden folgende Übungsstunden statt: montags ab 19.30 Uhr, Jazzgymnastik (Susanne Lammers); donnerstags 19.30 - 20.30 Uhr, Tanzgruppe Mädchen 12 - 16 Jahre (Monika Bittner); freitags 20.30 - 22.00 Uhr, Volkstanzgruppe Mühltal (Bernd und Kerstin Hans).

Die Faustballabteilung trifft sich donnerstags um 20.30 Uhr zum Training in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt. Übungsleiter ist Thomas Schmitt, Tel. 06151 / 595869.

Die Übungsstunde für Anfänger, freitags von 16 bis 17 Uhr, der Tischtennisabteilung leitet Vereinsmeister Holger Germann, Tel. 591089.

Auskünfte über Trampolinturnen erteilt Jutta Bausch, donnerstags ab 15.45 Uhr in der Jahnturnhalle bei den Übungsstunden oder unter Tel. 56904.

Abteilungsleitung bestätigt

TGT-Leichtathleten hatten Versammlung

TRAISA (eb). Ende November fand die Mitgliederversammlung der Leichtathletikabteilung der Turngemeinde Traisa statt. Vor den zahlreichen vor allem jüngeren Teilnehmern gab Abteilungsleiter Tobias Schweighöfer seinen Rechenschaftsbericht ab. Er ging dabei auf die vielen Erfolge Traisaer Leichtathleten bei Kreismeisterschaften und nationalen Sportfesten ein, die die TGT im Sportkreis zu einem festen Begriff gemacht haben. Daneben gab es Trainingslager, Sportwochenenden und weitere gemeinsame Aktivitäten, was von den Mitgliedern sehr begrüßt wurde. Besonders erfolgreich war das erst kürzlich in Annweiler veranstaltete Trainingslager. Zu bemängeln gab es nach wie vor den häufig schlechten Zustand des Waldsportplatzes in Traisa, der in den Sommermonaten von mehr als hundert Kindern und Jugendlichen genutzt wird.

Zur Vereins-Weihnachtsfeier am 12. Dezember gab die Abteilung, wie schon seit einigen Jahren, einen "Rückblick" heraus. Darin sind Berichte und Reportagen, wissenswerte Daten und Erfolge aufgeführt.

Tobias Schweighöfer wurde als Abteilungsleiter einstimmig wiedergewählt, ebenso sein Vertreter Klaus Spahn. Damit bestätigten die Leichtathleten dieses erfolgreiche Duo. Schweighöfer erläuterte anschließend seine Vorstellungen für die künftige Arbeit. Im kommenden Jahr können durch die erweiterte und modernisierte Halle und mit drei neuen ausgebildeten Übungsleiterinnen verbesserte Trainingsbedingungen angeboten werden. Am 21. März wird das traditionelle Hallensportfest für Schüler und Jugendliche in der Kreissporthalle ausgerichtet. Hierzu erwartet man neben dem eigenen Nachwuchs wieder zahlreiche Sportler aus den Nachbarvereinen.

Auch im außersportlichen Bereich sollen weiter Kontakte gepflegt werden. Die Verantwortlichen erhoffen sich auch in Zukunft die erforderliche Unterstützung von Eltern und Mitgliedern, um die nötigen Fahrgelegenheiten und Helfer für die einzelnen Veranstaltungen zu gewährleisten.

Günter Zöllner scheidet aus gesundheitlichen Gründen mit Ablauf des Jahres als aktiver Trainer aus. Die Leichtathleten bedauerten dies und bedankten sich für sein überdurchschnittliches Engagement. Fast alle Anwesenden waren von ihm in die leichtathletischen Disziplinen eingewiesen worden und verdankten ihm viele sportliche und persönliche Erfolge. Er stand immer mit Rat und Tat zur Seite und hatte stets ein Gespür sowie die erforderliche Geduld im Umgang mit Kindern und Jugendlichen.

In der Zeit vom 19.12.1992 bis 11.1.1993 fällt das Leichtathletik Training aus. Mit den Übungsstunden wird wieder am 12.1.1993 in gewohnter Weise begonnen.

Sporttermine im Februar

06.02. Samstag

* **SV 1911 Traisa**
13.00 bis 18.00 Uhr, E-Jugend Trainingsturnier mit befreundeten Mannschaften, Kreissporthalle NR

07.02. Sonntag

* **TGT Handball**
17.30 Uhr, Heimspiel gegen SV Darmstadt 98 II

14.02. Sonntag

* **TGT Handball**
14.30 Uhr, Auswärtsspiel gegen TSV Braunshardt II

27.02. Samstag

* **SV 1911 Tischtennis**
14.00 Uhr, SV Traisa - TSV Nieder-Ramstadt II

Weiterstadt überraschte alle

15. Mühltaler Hallenfußballturnier

MÜHLTAL (fb). Den SV Weiterstadt hatte beim 15. Mühltalturnier des SV 1911 Traisa eigentlich niemand mehr auf die Rechnung gesetzt. Im letzten Gruppenspiel mußte der Bezirksligist gegen die bis dahin verlustpunktfreien und übermächtig erscheinenden Amateure des SV Darmstadt 98 ran - und gewann. Damit war der Weg ins Halbfinale geebnet, in dem dann Germania Pfungstadt (Bezirksoberliga) den kürzeren zog.

Im anschließenden Finale blieb den 98ern die Revanche versagt; sie unterlagen Weiterstadt mit 2:3.

Die erste Mannschaft des veranstaltenden SV Traisa blieb am zweiten Turniertag glücklos. Hatte sie samstags noch alle drei Spiele für sich entscheiden können, so erwies sich der SV 1911 tags darauf als guter Gastgeber, unterlag den ungarischen Gästen des Vereins von SE Zalaapti und verspielte damit den Gruppensieg. Im Halbfinale verloren die Traisaer gegen die "Lilien" erst im Siebenmeter-Stechen, im Spiel um Rang 3 scheiterte man an Pfungstadt und belegte somit den vierten Platz.

Für die drei Erstplazierten gab es Geldpreise, der Vierte bekam eine Riesenflasche Wein und für die Plätze fünf bis zehn stand ein Fäßchen Bier bereit.

Die Zuschauer in der Nieder-Ramstädter Kreissporthalle erlebten an beiden Tagen zumeist torreiche, spannende Spiele. Zum Teil errangen die Teams Siege in zweistelliger Höhe.

Anzeigen per Fax
0 61 51 / 14 54 13

Peter Götze geehrt

NIEDER-RAMSTADT (as). Der Tischtennisabteilungsleiter und Hauptvorstandsmitglied beim TSV Nieder-Ramstdt, Peter Götze, wurde von der Gemeinde Mühltal geehrt. Beim Sportlerball 1992 im Traisaer Bürgerhaus wurde ihm die Verdienstplakette in Bronze verliehen. Diese Auszeichnung wurde ihm zuteil, weil er seit 15 Jahren sehr erfolgreich die Tischtennisabteilung leitet. Unter seiner Führung ist es gelungen, den TSV-Tischtennis zur größten Tischtenniseinrichtung im Kreis Darmstadt-Dieburg auszubauen.

Vereinsmeisterschaft verschoben

NIEDER-RAMSTADT (as). Die für Januar 1993 vorgesehene Vereinsmeisterschaft der TSV-Tischtennisabteilung mußte wegen der sehr frühen Rückrunden-Termine nun doch wieder ins Frühjahr verschoben werden. Verbindliche Termine sind nun der 4., 7. und 8. Mai 1993. Das Einladungsturnier hat der Abteilungsvorstand auf den 28. August 1993 festgesetzt. Die Vereinsmeisterschaft findet in der TSV-Halle, das Turnier in der Kreissporthalle statt.

Am 1. Mai findet auch wieder die traditionelle Mai-Fete auf dem Gelände der TSV-Sporthalle statt.

"Bambinis" beim SV Traisa

TRAISA (eb). Im neuen Jahr gründete der SV Traisa eine "Bambini-Ballspielgruppe" für Jungen und Mädchen ab 4 Jahre. Gymnastische Übungen und Spiele mit und ohne Ball sollen den Kindern Spaß machen und eine lockere Vorbereitung für Ballsportarten sein.

Am 11. Januar trafen sich die Interessenten erstmals in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt von 17.00 bis 17.30 Uhr.

Wer Fragen hat, oder seine "Bambinis" noch gerne anmelden möchte, meldet sich beim Vorsitzenden Hans-Edgar Bickelhaupt, Ludwigstraße 37, Traisa (Tel. 14 74 01).

Wieder Volleyball bei der TGT

TRAISA (eb). Nach einer zweimonatigen Pause wird der Volleyballbetrieb bei der Turngemeinde Traisa wieder in vollem Umfang aufgenommen. Die bisherige Übungsleiterin Ulrike Zorn steht aus beruflichen und privaten Gründen ab Jahresbeginn leider nicht mehr zur Verfügung. Ihr gilt der Dank der Turngemeinde für ihre Aufbauarbeit dieser Sportart in Traisa. Ab 18. Februar steht mit Jörg Dehnert wieder ein kompetenter Volleyballer zur Verfügung, der die Gruppenstunden leitet. Ab diesem Tag finden die Trainingsstunden regelmäßig donnerstags ab 15.00 Uhr in der Kreissporthalle in Nieder-Ramstadt statt.

Neuer Jugendleiter

TRAISA (fb). Der SV 1911 Traisa ist auf der Suche nach einem neuen Jugendleiter für seine Fußballabteilung fündig geworden. Kommissarisch wird Heiko Marcinkowski, Waldstraße 39a (Tel 06151/146487), dieses Amt übernehmen. Der ehemals aktive Spieler war selbst als Jugendlicher beim SV Traisa am Ball und tat sich in der Vergangenheit als erfolgreicher Jugendtrainer hervor. Zur Zeit betreut er noch die F-Jugend. Über die künftige Besetzung des Jugendleiter-Postens wird die Jahreshauptversammlung des Vereins am 26. März (20.00 Uhr im Sportheim) zu entscheiden haben.

Als "Jugendkoordinatorin" wird zunächst Johanna Hassan fungieren. Sie war vor einiger Zeit selbst Jugendleiterin und bekleidet zur Zeit das Amt der stellvertretenden Vorsitzenden.

Neujahrswanderung der Gymnastikdamen des TV 1894 Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Bei etwas windigem, aber trockenem Wetter fand am Samstag (16.1.) die Neujahrswanderung der Gymnastikdamen statt. Geleitet und vorbereitet wurde die Wanderung von der Gruppenleiterin Uschi Reimund. Bei gutem Zuspruch ging es vorbei an der Hochzeitswiese. Hier wurde den Damen von der Gruppenleiterin zur weiteren Animation ein guter Tropfen gereicht. Aufgewärmt und leicht beschwingt ging es dann weiter über die Wormserhöhe durch das schöne Mühlfeld. In der Gaststätte Waldeslust in Ober-Beerbach wurden die Damen bereits mit Kaffee und Kuchen erwartet. Gretel Koll, die Siegerin eines Ratespieles, erhielt einen hübschen Frühstückskorb. Weitere Hauptpreise erhielten Anita Heinz und Margot Schuhmacher. Gut gestärkt ging es am späten Abend über die Landstraße nach Nieder-Beerbach zurück. Als vorteilhaft zeigetn sich hierbei die mitgenommenen Taschenlampen auch gegenüber heranrasenden Autofahrern.

Badminton-Plätze frei

TRAISA (fb). Die Badminton Abteilung des SV 1911 Traisa hat noch Kapazitäten frei. Von maximal 25 möglichen Mitgliederplätzen sind 22 vergeben. Drei erwachsene oder jugendliche Freizeitsportler haben also noch die Möglichkeit, sich der Abteilung anzuschließen. Das Training wurde am 8. Januar wieder aufgenommen. Man trifft sich jeden Freitag ab 18.15 Uhr in der Kreissporthalle Nieder-Ramstadt.

AUTOHAUS EYDEL
NISSAN
Bunsenstraße 26
6100 Darmstadt
Tel. (0 61 51) 89 16 98

Mühltal aktuell

Schreibwaren und Druckservice Fornoff
Ludwigstraße 14, 6109 Mühltal-Traisa, Tel. (06151) 14 52 59, Fax 145584
■ gestalten
■ setzen
■ drucken
Heimfriseur-Service von Meisterhand!
Termin nach Vereinbarung, rufen Sie einfach an:
☎ 14 52 59

Thema Obstbaumschnitt

NIEDER-RAMSTADT (fb). Zum Thema Obstbaumschnitt hat der Obst- und Gartenbauverein Nieder-Ramstadt in den nächsten Wochen drei Veranstaltungen vorgesehen. Am 15. Februar gibt es zunächst eine theoretische Vorbereitung unter dem Titel "Theorie zum Obstbaumschnitt erklärt durch einen Praktiker" um 20.00 Uhr im Brückenmühlensaal im Bürgerzentrum Nieder-Ramstadt. Referent ist Herr Köhres.

Am 20. Februar geht es dann in die Praxis. Obstbaumschnitt an Hochstämmen wird im Obstgarten von Wolfgang Knell ab 10.00 Uhr vorgeführt. Der Zugang zum Garten liegt an der Schneckenmühle- Zehentscheuer.

Obstbaumschnitt an Busch- und Halbstämmen folgt am 6. März 1993, ebenfalls um 10.00 Uhr in Trautheim, Wiesengrund 39.

Mathematikwettbewerb

MÜHLTAL (eb). Beim letztjährigen Mathematikwettbewerb der Hessischen Landesregierung, der in allen 8. Klassen der hessischen Schulen durchgeführt wird, wurden für die Pfaffenbergschule zwei Schulsieger ermittelt. Für die Hauptschule Peter Gaida und für die Realschule Christof Grolich.

Der Schulleiter Franz-Georg Quirnbach dankte allen Schülerinnen und Schülern für die Teilnahme an diesem Wettberwerb und überreichte den beiden Schulsiegern eine Urkunde im Auftrag des Hessischen Kultusministers. Peter Gaida und Christof Grolich müssen am 3. März 1993 bei der zweiten Runde um den Kreisentscheid kämpfen.

Bitte beachten Sie unser Ausstellungsfenster Goethestraße 13, Traisa, (früher Tandler)
Nutzen Sie den Vorteil und entscheiden Sie zu Hause!
HEIMDEKO
Philipp Fornoff
macht Räume schöner
HDF
Gardinen
Sonnenschutz Markisen
Teppichboden
Echte Teppiche
Amselweg 4 (Lohberg) • 6109 Mühltal/Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 78 78

Weinabend der CDU

NIEDER-BEERBACH (fb). Sich in gemütlicher Runde austauschen, das konnten am Freitagabend (15.) Nieder-Beerbacher Bürger mit den Mühltaler CDU-Vertretern. Besonderen Zuspruch erhielt hierbei der anwesende Bürgermeister von Mühltal, Ansgar Rinder. Der CDU-Arbeitskries Nieder-Beerbach hatte unter Leitung seiner Vorsitzenden Angelika Baron zu seinem alljährlich stattfindenden Weinabend eingeladen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend durch die Musikgruppe von Behnert und Storck. Großen Beifall fanden auch die Zaubereinlagen von Heinz Behnert. In einem Quiz waren die bisherigen Bundespräsidenten und Bundeskanzler festzustellen. Dies gelang fast allen Quizteilnehmern. Nicht so erfolgreich waren die Teilnehmer beim Erraten der Flächengröße und der Einwohnerzahl vom Bundesland Hessen. Bei acht gleichrangigen Quizgewinnern assistierte Antonie Rinder als Glücksfee und ermittelte als ersten Gewinner Markus Nachtsheim. Er konnte den Hauptpreis, ein Brockhaus-Nachschlagwerk, mit nach Hause nehmen.

Martinique
Second Hand für Damen
Happy Kids
Neue und Second Hand Kindersachen
Bahnhofstraße 51
6109 Mühltal / Nieder-Ramstadt
Telefon 0 61 51 / 14 54 88
Öffnunszeiten:
Mo., Di., Mi., Do., Fr., Sa. 9.00 - 12.00 Uhr
Mo., Di., Do., Fr. 15.00 - 18.00 Uhr

Dorfplatzgestaltung in Nieder-Beerbach

NIEDER-BEERBACH (fb). Die CDU Nieder-Beerbach setzt sich für eine Neugestaltung des Dorfplatzes ein. Beauftragt wurde von der Gemeinde Mühltal mit der Planung ein Landschaftsarchitekt. Um die Bürger bei der Planung miteinzubeziehen und Anregungen entgegenzunehmen, lädt die CDU Nieder-Beerbach alle Bürger zu einer Informationsveranstaltung mit dem Landschaftsarchitekten Schepp und dem Bürgermeister Rinder für Mittwoch, den 10. Februar 1993, ab 20.00 Uhr, in das Gemeindezentrum in Nieder-Beerbach ein.

Wir entwickeln Ihr Logo:
Ketterer planen + bauen
man kauft bei Kaufmann
BAER Immer etwas modischer
WESTERN die etwas andere Kleidung
Rufen Sie uns an, wenn Sie sich ein neues Outfit verpassen möchten
Tel. 06151 / 148081
REINEHR WERBUNG

Ihre Verkaufserfahrung ist Ihr bestes Kapital.
Machen Sie sich selbständig mit einer Shell Station!

Als Unternehmer einer Shell Station leiten Sie ein modernes Einzelhandels- und Dienstleistungsunternehmen. Sie verdienen Ihr Geld mit dem Verkauf von Mineralöl-Produkten, den verschiedensten Waren eines modernen Shell shop, Wäschen und Dienstleistungen rund ums Auto.

Wir sichern Ihre Zukunft:
- Wenn Sie eine kaufmännische Ausbildung haben.
- Wenn Sie gut organisieren können.
- Wenn Sie Mitarbeiter motivieren und führen können.
- Wenn Sie ein erfolgreicher Unternehmer werden wollen.

Entscheidend sind für uns nicht Ihr Alter und die Höhe Ihres finanziellen Engagements. Sondern unser Vertrauen in Ihr unternehmerisches Talent.

Was Ihnen Shell bietet:
- Eine Shell Station mit Wachstum und Zukunft.
- Die Sicherheit einer großen Marke..
- Die Chance zu einem guten Unternehmereinkommen.
- Technisch hervorragend ausgestattete Stationen.
- Eine gründliche Ausbildung.
- Beratung und Unterstützung auf Ihrem Weg zum Erfolg.

Wenn Sie mehr über eine gesicherte Zukunft als Unternehmer einer Shell Station wissen möchten, senden Sie uns einfach den ausgefüllten Coupon zu.

Ja, ich interessiere mich für eine gesicherte Zukunft als Unternehmer einer Shell Station. Senden Sie mir bitte Informationen.
Name
Straße
PLZ/Ort
Telefon
Beruf
Bitte ausschneiden und einsenden an Herrn Wolfgang Schmidt, Schneckenmühle 5, 6109 Mühltal. Oder rufen Sie einfach an: Telefon: 0 61 51 / 14 77 60
Shell. Ein Motor des Fortschritts.

Kinder aufgepaßt! Ausschneiden - sammeln - aufkleben. Bei Abgabe von 12 verschiedenen Motiven winkt eine Überraschung!

Wer preiswert einkauft, kann nachher große Sprünge machen. Daher lieber gleich zu

EDEKA

. . . jetzt aber nichts wie hin zu

aktiv-markt

Müller-Stumpf

Darmstädter Straße 35 • 6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 75 73
• • • Parkplätze rund um's Haus • • •

© REINEHR

BAKANASAN

Augenwohl-Kapseln
Carotin + Vitamin A

verhüten Vitamin A-Mangelfolgen wie Lichtüberempfindlichkeit, vermindertes Dämmerungssehen, vorübergehende Nachtblindheit, Brennen der Augen und flüchtige Sehstörungen.

Hermann F. Börner GmbH & Co. Berlin/Altburg

Heidelberger Landstraße 228 · 6100 Darmstadt-Eberstadt
Telefon 06151/55773 · Telefax 06151/ 591483

Gardinen

Zauberhafte Stoffe. Individuelle Beratung. Creative Ausführung.

Herpel

6101 Bickenbach/Sandstr. 3
Telefon (06257) 2063

VIESSMANN KESSEL

Heizkosten bremsen Umwelt entlasten

Beratung Kundendienst Montage

DETTKI

HEIZUNG • KLIMA • SANITÄR

0 61 51 / 14 80 72

In den Gänsäckern 3
6109 Mühltal-Traisa

GANZ IN IHRER NÄHE...
HOTEL-RESTAURANT

»Waldesruh«

Familie Oberpichler • Mühltal-Trautheim
Telefon 06151 / 14202

Wir bieten Ihnen neben deutscher und französischer Küche auch den richtigen Rahmen für Ihre Festlichkeiten.

Satelliten Empfangsanlage
für ASTRA
komplett mit Fernbedienung
ab 480,-
SYRO-SAT-SYSTEME
Zur Eisernen Hand 25
(Eingang Ecke In d. Gänsäckern)
6109 Mühltal-Traisa
Tel. 06151 / 147794

Wir gewöhnen Ihrem Kachelofen das Rauchen ab.

Das geht ganz einfach. Ihr alter Kachelofen kann bleiben wie er ist, wir verändern lediglich sein Innenleben. Umweltgerechter Brunner ISO-Holzbrandeinsatz gegen alte Brennkammer. Das ist schon alles. Den Austausch werden Sie kaum bemerken, so schnell und problemlos geht das. Außerdem bekommen Sie zur »Belohnung« noch eine wertvolle Bratreine geschenkt. Alles weitere erfahren Sie bei uns:

ISO BRENNKAMMER

Ofen
IHR MEISTERBETRIEB IN DARMSTADT
Karlstraße 12 • 6100 Darmstadt
Telefon (0 61 51) 4 80 63

VOLZ

Rolladen-Volz KG
Frankfurter Landstr. 12
6100 Darmstadt-Arheilgen
Telefon (06151) 372894

Unsere Spezialität!
Rolladen-Elektro-Antriebe
Becker-Antriebe

Täglich bauen unsere Montagetrupps vorhandene Rolladenanlagen von Gurtzug auf Elektroantrieb um, gönnen Sie sich diese Erleichterung ● Technisch problemlos ● Keine baulichen Veränderungen ● Kürzeste Montagezeit ● Auch mit Schaltuhr bedienbar.

Beratung in unseren Verkaufsräumen oder bei Ihnen zu Hause.
Rolladen-Volz KG, Frankf. Landstr. 12, 6100 DA-Arheilgen, Tel 06151/372894

KUNZ & BERTHOLD
KFZ-MEISTER-BETRIEB
Industriestraße 13
6101 Roßdorf
Tel. 06154 / 9938

- Reparaturen an Fahrzeugen aller Art
- Dekra-Stützpunkt
- ASU sofort
- Achsvermessung
- Unfallreparaturen
- Abschleppdienst

Heiße Preise für 92 er Modelle!

Diese Angebote können sich sehen lassen - überzeugen Sie sich selbst. Reisemobile und Caravans von Dethleffs und LMC.

Schäfer GmbH Freizeitfahrzeuge

6942 Morlenbach / Odw. Carl Benz Str. 2
Telefon (06209) 4824 Fax (06209) 5765

Leuchtenmüller
Holztreppen
Holzgeländer

Treppenbau GmbH
8760 Miltenberg, Benzstraße 8
Beratung: 09371/8521 und 09371/67179
Fachberater: 09371/6003 u. 06188/77385

Sie dürfen vergleichen- wir nicht!

Ihr Fitness-Studio in Ober-Ramstadt

BODYSHAPING
-Schlankheitstraining-
8-Wochen-Kurs für nur **95,-**

SOLID GOLD

Wir leisten was für Sie !

Im Seesengrund 17 • Tel. 06154 / 52388 [P] Sie finden uns Nähe Caparol Tor 4

DAUNENBETTEN

direkt vom Hersteller in Fachgeschäfts-Qualität besonders preiswert!

Verkaufsstelle der Firma

BETTEN HEYMANN

Kreuzgasse 2
6109 Mühltal
Nieder-Beerbach
Tel. 06151/595303

Ihr Mazda-Händler in Darmstadt

- Neuwagen
- Gebrauchtwagen
- Vermittlung von Finanzierung und Leasing
- Mietwagen
- Service und Reparaturen

Autohaus Zurell GmbH
Frankfurter Str. 89 · 6100 Darmstadt
Telefon: 06151/75061

mazda

TEMPEL

SANITÄRE ANLAGEN • GAS + WASSER-INSTALLATIONEN • KUPFERABDECKUNGEN BAUSPENGLEREI • GAS-HEIZUNGEN WASSERAUFBEREITUNG

IHR SANITÄRFACHGESCHÄFT IN MÜHLTAL

H. J. TEMPEL
Ludwigstraße 52 - 54
6109 Mühltal-Traisa
Telefon 0 61 51 / 14 77 44

Fahrschule Kluge

Ausbildung vom Mofa bis zum LKW
Fahrschul-eigener-Lastzug

Der Weg zum Erfolg

Führerschein?

Nieder-Ramstadt
Bahnhofstr. 55
Tel. 06151/145214
Unterricht Di. 19.00 Uhr

Ober-Ramstadt
Hohlgasse 20
Tel. 06154/2829
Unterricht Mo. 19.30 Uhr

Nieder-Modau
Kirchstraße 46
Tel. 06154/52898
Unterricht Do. 19.00 Uhr

Info: Mo. - Fr. von 18.00 - 19.00 Uhr, Tel. 06154/2829
Oder jeweils vor dem Unterricht ab 18.00 Uhr

Hinter unserem Service steckt eine gute Schule!

Geschäftsstellen in:
6109 Nieder-Ramstadt, Dornwegshöhstraße 6
6109 Traisa, Darmstädter Straße 5
Fahrbare Geschäftsstelle mit Haltepunkten in Frankenhausen und Waschenbach

Sparkasse Darmstadt
Die Leistungsstarke